jezza!

Das Magazin für Ammersee, Amper und Lech

86. Ausgabe
15. Jahrgang
Dez. 2020/Jan. 2021
Auflage: 23.000
kostenlos

Weihnachtliches

RUND UMA DUM

Bildnachweise (v. l.): Sigrid Römer-Eisele, Dagmar Kübler, Karin Weindl, Charlotte Huttner

Inhalt

Aus der Region

4 Shop local – die schönsten Geschäfte der Region mit Geschenkideen zum Anfassen

Zauberhaftes Handgemachtes

8 Strickend die Krise überwunden: Grafik-Designerin Carmen Celewitz liebt leuchtende Farben und Wolle – und weiß, was man daraus machen kann

12 Upcycling: Mode-Unikate aus handgearbeiteten Stoffen und Kaffeesäcken – Wertstoff Couture aus Landsberg

14 Nähboom – die Wiederentdeckung von Nadel und Faden

20 The Mouse Maker: Charlotte Huttner kreiert eine Mäusegesellschaft mit viel Liebe zum Detail und Parallelen zur Menschenwelt

28 Hygge erleben: Tipps von Sandra Böhm

33 Die ***jezza!*** Kolumne: *Försters Fazit* – Be- und Nachdenkenswertes

36 Ich habe eine Vision – Ideen und Vorsätze für ein besseres Leben

38 Mit Hans Well im Gespräch: Musik erleben im Familienkreis

42 Weihnachtsdeko von Corinna Brix

44 Buchempfehlungen für die stade Zeit

48 Slow Christmas: Rezepte von Syl Gervais für ein köstliches Weihnachten

54 Das letzte Wort und Impressum

Titelfoto:
Weihnachtsmotiv von Grafik-Designerin Carmen Celewitz aus Landsberg. ***www.360graddesign.de***

Liebe Leser!

Die Redaktionsarbeit an diesem Weihnachts-***jezza!*** war anders als sonst. Denn zum ersten Mal haben wir im jezza! nicht nur KEINE Kalendertermine (aus der Erfahrung der vergangenen Monate wissen wir, dass wir hier aktuell keine zuverlässigen Infos liefern können), sondern stellen Ihnen auch NICHT die schönsten Weihnachtsmärkte der Region vor. Mit dem Effekt, dass ich heuer auch nicht schon im November am ersten Glühwein genippt habe. Denn – Sie können sich ja vorstellen, wie das läuft: Wenn man die herrlichsten Beschreibungen von frisch gebrannten Mandeln, Gulaschtopf über Lagerfeuer und Glühweinduft liest und schreibt, kann man irgendwann nicht mehr vor dem Rechner sitzen, ohne sich ein bisserl Weihnachtsatmosphäre an den Schreibtisch zu zaubern.

Diesmal aber waren es Blumen, Wollknäuel und feine Stoffe, die sich auf meinem Schreibtisch stapelten – denn zurückgekommen aus der prächtigen Farben- und Materialvielfalt unserer regionalen Handarbeitsläden landeten sie direkt neben dem Computer, und ich freue mich riesig, dass ich in der (Vor-)Weihnachtszeit mal wieder zu Nadel und Faden/Wolle greifen werde, um – inspiriert von der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten – loszulegen. Denn das sind genau die Tätigkeiten, wie sie in der dunklen Jahreszeit – zumal unter den diesjährigen Umständen – das Leben ein bisschen behaglicher machen (s. ab S. 8)

Das ist es doch, was wir jetzt alle brauchen: Wohlig, heimelig und urgemütlich wünschen wir uns die stade Zeit – oder wie die Dänen sagen: hyggelig. Und so haben wir Ihnen „Kuschelygges", wie wir es in der Redaktion nennen, zusammengetragen, um Sie zu inspirieren.

Anregen möchten wir Sie aber auch mit unserem ersten Beitrag über die schönsten Geschäfte der Region. Zugegebenermaßen ist das eine sehr subjektive Liste, die wir aus unseren eigenen Einkaufserlebnissen zusammengestellt haben. Aber sehen Sie selbst ab S. 4. „Kauf lokal!" – denn wo sonst als direkt vor Ort können Sie die wunderbarsten Geschenke und Aufmerksamkeiten so unmittelbar sehen und fühlen, als in den liebevoll dekorierten Läden regionaler Händler. Und die gilt es zu erhalten und zu unterstützen. Wir zeigen Ihnen, wo Sie sie finden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine angenehme Adventszeit, „kuschelygge" Weihnachten und einen guten Rutsch in ein neues Jahr, in dem wir uns hoffentlich wieder ein bisserl näher kommen dürfen.

Sigrid Römer-Eisele

Herzlich, Ihre Sigrid Römer-Eisele und das ***jezza!***-Team

Anzeige

Stephan Schweigert

MEISTERWERKSTÄTTE FÜR SCHMUCK

750/- Roségold, Turmalin, Südseeperle

Goldschmiede Stephan Schweigert
Vorderer Anger 288
86899 Landsberg am Lech
Telefon 081 91 / 9690850
info@goldschmiede-schweigert.de
www.goldschmiede-schweigert.de

Shop local!

LOVE & LIFESTYLE ZUM FEST DER LIEBE

culiente

LANDSBERG

Mitten in der Landsberger Altstadt lädt Monika Bigus a-k-a „Frau Culiente" in ihr traumhaft schönes Ladengeschäft zum Bummeln ein. Wohnen, Genießen, Kochen – so könnte man die Leidenschaften zusammenfassen, die das Culiente seinen Kunden in allerschönster Form und Design näherbringt. Wohnideen, besondere Geschenke, delikate Präsente – bevorzugt aus natürlichen, nachhaltigen und bestmöglich ökosozial vertretbaren Rohstoffen hergestellt. No Firlefanz, but Love & Lifestyle.

Besonderheit: Grüne und nachhaltige Grundhaltung, no plastic!

Wo?
Culiente, Vorderer Anger 202, Landsberg
www.culiente.net

NENNMANN
Objekt- und Wohneinrichtungen

LANDSBERG

Stuhl gesucht? Ein Tisch dazu? Dann schauen Sie doch mal bei Nennmanns rein. „HIER IST SCHÖN" steht in großen Lettern auf dem Schaufenster geschrieben. Das mag grammatisch nicht ganz korrekt sein, beschreibt aber in knappen Worten das, was den Kunden erwartet. Die schönsten Möbel deutscher, italienischer und skandinavischer Hersteller wurden hier zusammengetragen. Hier in der schönen Landsberger Altstadt zeigen Simone und Jörg Nennmann (beide Architekten!) Stühle und Tische, Regale und Sideboards, Leuchten und Teppiche. Vertreten sind namhafte Hersteller wie COR, Thonet oder Vitra – aber ebenso kleinere Manufakturen wie Freifrau, Tecta oder Zeitraum.

Wo?
Nennmann Objekt + Wohneinrichtungen,
Hintere Salzgasse 10, LL.,www.maus-grau.com

Keine Weihnachtsmärkte in diesem Jahr – aber dafür umso prachtvollere und herrlich schön dekorierte Läden, die einladen zum Stöbern, Bummeln, Kaufen.

Machen Sie den Dezember zum Local Shopping Monat und unterstützen Sie den regionalen Einzelhandel! Wir zeigen Ihnen wo! Übrigens: Viele dieser wunderschönen Geschäfte bieten eigene Online-Shops für das entspannte Homeshopping an.

HANSA
Bücher Schreiben Schenken

LANDSBERG

Im Landsberger Traditionsgeschäft bei Ingrid Asam und ihrem engagierten Team, spürt man die Leidenschaft für Bücher an jedem Regal. Hier gibt es eine handverlesene Auswahl an Lektüre, die glücklich macht. Hochwertige Papeterien, Schreibgeräte ausgewählter Marken, exklusive Lederaccessoires und Schulbedarf ergänzen das Sortiment.
Wer seinen lokalen Buchhändler unterstützen will, kann direkt, telefonisch aber auch online bestellen.

Besonderheit: Bücher-Lieferservice (im Landsberger Raum auch mal mit dem Radl)

Wo?
Buch Hansa, Vorderer Anger 211, Landsberg, www.mein-hansa.de

DINGE MIT STIL
Rosarot

Rosarot ist nicht nur eine Farbe, sie steht bei Juliane Zimmerhackel (li.), Heike Geissler (re.) für ein Lebensgefühl, für Leichtigkeit und Frohsinn. Charmant führt sie den Besucher ihres zauberhaften Ladens durch wohlgefällig arrangierte Dekorationsszenen, die je nach Saison auch schon mal die Farbe wechseln dürfen. Von Heimtextilien über Küchenutensilien, Schmuck und Raumdüften, Papeterie und Lifestyleartikeln bis hin zur geschmackvollen Weihnachtsdekoren. Wer hier nichts findet ist selber schuld (aber das kommt so gut wie nie vor!)

Besonderheit: beliebter und kostenloser Einpackservice. Ab 28.11. montags geöffnet.
Samstags bis 16 Uhr

Wo?
Rosarot am Ammersee, Bahnhofstr. 25, Schondorf

AMMERSEE

CREATIV DEKO
inspirieren · dekorieren

LEEDER IM FUCHSTAL

Ein wahrer Wohn- u. Dekotraum erfüllt sich beim Betreten des liebevoll umgestalteten Hofes von Creativ Deko in Leeder. Firmengründerin und Art Directrice des Hauses Doris Linder steht seit über 16 Jahren für das professionelle Umsetzen von Wohntrends und Gestaltungskonzepten. Sie wählt mit geschultem Auge aus, was der Kunde nur erahnt – und so kommen weit über die Landkreisgrenzen hinaus Kunden zu ihr, um sich beraten zu lassen. Accessoires für drinnen & draußen sowie Veranstaltungskonzepte für Hochzeiten und Firmenfeiern sind ein festes Standbein von Creativ Deko. Besonderheit: Verleihservice von Dekoartikeln

Wo?
Creativ Deko, Hauptstraße 75, Leeder/Fuchstal, www.creativdeko.de

DAS WOHNFORUM
EINRICHTUNG UND AUSGEWÄHLTES

AMMERSEE

Im wunderschön restaurierten Gebäudeensemble Haus der Gestalt in Uttings Dorfmitte hat Das Wohnforum von Beatrix Schnellbacher eine neue Heimat gefunden. Die auf Wohnen und Accessoires spezialisierte Ausstellung führt Marken wie z.B. Artemide, USM, Vitra etc. sowie kleinere Manufakturen und limitierte Handwerkskunst. Der erste Eindruck: klar, schnörkelos, modern, einladend. Wer Qualität schätzt und auf Nachhaltigkeit Wert liegt ist hier richtig. Kompetent und mit viel Herz wird der Kunde mit Blick auf individuelle Vorstellungen ganzheitlich beraten.
Besonderheit: Premium Shopping als exklusives Einkaufsangebot für Interessenten, die zu individuell vereinbarten Zeiten das Ladengeschäft alleine nutzen möchten, Tel. 08806/959350 , Mobil 0174-1836313.

Wo?
Das Wohnforum, Bahnhofstr. 5, Utting
www.das-wohnforum.de

AMMERSEE

LA 13 Mode - Wohnen - Schenken

Im positiven Sinne überwältigt ist der Kunde, betritt er die bunte Welt der Wohnaccessoires, Dekorationen und Geschenkartikeln Im LA 13 in Diessen. Auf über 230m² sucht man am besten nicht, sondern findet! Nämlich eine große Auswahl an Damen-, Herren- und Kindermoden, Schuhen bekannter Marken oder hochwertige Hoodies, T-Shirts und Armbändchen der Eigenmarke Ammerseeliebe. Wer stets rätselte, was der Firmenname wohl bedeutet: Lago di Ammer 2013 (Gründungsdatum), so die Antwort.
Besonderheit: verlängerte Einkaufs-Samstage im Advent bis 17 Uhr, mit Einpackservice.

Wo?
LA13 Mode.Wohnen.Schenken., Prinz-Ludwig-Straße 4, Dießen
www.la-13.de

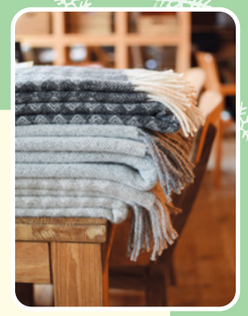
KUNST STÜCK
Wohnen Kunst Design

AMMERSEE

Wohnen, Kunst, Design – darum geht es im Kunststück in Diessen auch in der Weihnachtszeit. In den Räumen des schönen, alten Stadthauses zeigen Gudrun Bürgin und Thomas Seibert Möbel und Leuchten renommierter Designer und kleinerer Manufakturen, aber auch Kunst und Kunsthandwerk. Unter den handverlesenen Stücken finden sich viele schöne und nützliche Geschenke – von mundgeblasenen Gläsern über wärmende Filzpantoffeln bis zu kleinen, mobilen Leuchten, von duftenden Zirbenkissen aus Leinen über hochwertige Wolldecken bis zu anregend bebilderten Kochbüchern.
Besonderheit: Ausstellungs-und Einzelstücke zu ermäßigten Preisen.

Wo?
Kunststück, Herrenstraße 16, Dießen
www.kunststueck.com

WESSLING



Eine ganz besondere Atmosphäre verbreiten Jörn Barsekow und sein nettes Team im Hofart - Laden für stilvolle Einrichtung in der Nähe des Weßlinger Sees.
Beim entspannten Bummeln durch die fantasievoll dekorierte Möbelausstellung findet man, neben antiken, auch moderne Stücke, zeitlose Stuhlklassiker, Handwerkskunst aus aller Welt und zauberhafte Accessoires. Wer auf der Suche nach einzigartigen Geschenken oder ausgefallener Weihnachtsdekoration ist, wird hier sicher fündig. Sowohl Möbel - Einzelstücke aus recyceltem Teak, als auch vollständige Objekteinrichtungen werden in eigenen Werkstätten auf Kundenwunsch angefertigt.
Besonderheit: Die Ausstellung kann auch an allen vier Adventssonntagen besucht werden.

Wo?
Hofart, Hauptstr. 3-5, Weßling
Parkplätze direkt vorm Haus.
www.hofart.de

FÜRSTENFELD-BRUCK

Kreatives kaufen und verkaufen – fach4 ist das wunderbare Konzept von Christine Rabis, das alle Seiten glücklich macht und ganz einfach funktioniert: Der Aussteller (Kunsthandwerker, Manufaktur) mietet eine Fläche im Laden und kann seine Kreationen damit ohne großen Aufwand einem breiten Publikum vorstellen und verkaufen.
Der Vorteil: Das Angebot ist vielseitig, immer wieder anders und oft exklusiv nur im fach4 zu haben. fach4 ist mehr als nur ein Laden! Inspiration und Austausch, Stöbern, Entdecken und Kaffeetrinken unter Gleichgesinnten.
Besonderheit: Seifenschnuppern (mit Ausstellerin Cornelia Köhl) am 3.12. von 14-18 Uhr

Wo?
fach4, Augsburger Str. 4, FFB
www.fach4.de

FACH
MARKTPLATZ FÜR KREATIVE

AN&AN
HANDCRAFT & MORE

FÜRSTENFELD-BRUCK

An diesem herzallerliebsten Lädchen im Herzen von Fürstenfeldbruck kommt man einfach nicht vorbei: Liebevolle Wohnaccessoires, Schmuck & Deko in Hülle und Fülle. Ein Näh- und Kreativatelier gleich inklusive.
Vom Shabby-Chic-Einzelstück bis über personalisierte Babygeschenke – alles ist von Andrea Schuchhardt handverlesen oder selbstgefertigt. Besonderheit: Inhouse-Weihnachtsmarkt im Dezember.

Wo?
An & An, Pucher Straße 7, FFB
www.anundan.de

Gott sei Dank, Sie können stricken, Frau Celewitz!

Stricken ist für die Landsberger Grafikerin Carmen Celewitz wie Meditation – ein kreativer Akt, der sie erdet und zentriert und ihr aus der größten Krise half

Text und Fotos: Sigrid Römer-Eisele

Ein Besuch bei Carmen Celewitz in ihrer Landsberger Altstadtwohnung ist ein sinnliches Erlebnis. Im ersten Stock in der Ludwigstraße öffnet sich die Wohnungstür in eine ästhetische Wunderwelt aus Farbenrausch, blumigen Düften, opulenten Wandtapeten aus eigener Produktion und außergewöhnlichen Objekten, die die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich ziehen – wie z. B. der gefiederte Lampenschirm von Künstler- und Designkollegin Katharina Wörmann aus der Alten Bergstraße. Wohin man auch blickt: Die grandiose Freude der Grafikerin an Farben ist greifbar und in jedem Winkel der Wohnung kreativ und stilsicher umgesetzt. „Ich liebe Farben einfach!", sagt sie und ergänzt lachend: „Deshalb muss ich auch mindestens einmal pro Woche in den Blumenladen gehen oder in meinen Lieblings-Woll-Laden „Maschenwerk" um die Ecke – und dort baden in den herrlichen Formen, Farben und Fäden!" Daraus zieht sie Energie und setzt die Eindrücke in ihrem direkten Lebensumfeld um – z. B. in der großformatigen botanischen Illustration aus dem 19. Jahrhundert, die sie erst kürzlich als Tapete auf ihre Wohnzimmerwand aufgebracht hat.

Vor lauter Staunen über das gestalterische Gesamtkunstwerk ihres Wohnumfeldes könnte man fast den eigentlichen Grund des Besuches vergessen: Wir wollen über die Strickleidenschaft von Carmen Celewitz sprechen, die ihren Ursprung in ihrer Kindheit hat, vor einigen Jahren fast verschwunden war und in den letzten drei Jahren dermaßen zutage trat, dass sie in dieser kurzen Zeit etwa 50 Strick- und Häkelobjekte fertiggestellt hat – etwa alle drei Wochen ein Stück. An diesem Sonntagvormittag sind wir deswegen bei ihr verabredet. Am späteren Vormittag, denn: Sie möchte zuvor „in Ruhe einen Kaffee trinken und ein paar Stunden stricken".

Kleine Auszeiten nehmen

Sie hat recht, dass sie auf sich schaut und sich kleine Auszeiten von ihrem oft turbulenten Job in der Werbebranche nimmt. Denn diese geben ihr die nötige Balance und Energie, um trotz der Anforderungen seelisch gesund zu bleiben. Wie wertvoll das ist, weiß sie spätestens seit ihrem Burnout vor drei Jahren, über den sie ganz offen spricht – und über den sie unerwartet das Stricken wieder so richtig für sich entdeckte.

„Ich bin damals nur noch mit einem Tunnelblick durch Landsberg gelaufen, habe die Schönheit der Natur gar nicht mehr gesehen. Dabei gibt es doch nichts Schöneres als Blumen. Die sind einfach alle perfekt und in den schönsten Farben, die die Natur ganz von selbst macht", erinnert sie sich und erzählt, wie sie auf dem Weg in die Therapie intuitiv zu ihrem Strickzeug griff, Nadeln und Wollknäuel ins Gepäck steckte und vor Ort auf begeisterte Therapeuten traf: „Gott sei Dank, Sie können stricken, Frau Celewitz!"

Kaum liegt die gehäkelte Kuscheldecke zur Ansicht aus, räkelt sich schon Savannah darauf.

„Beide Gehirnhälften werden beim Stricken miteinander verbunden", erklärt sie, „die analytisch-logische und die emotional-kreative – insofern ist Stricken für eine psychosomatische Therapie ideal. Ich bin dadurch wieder zur Ruhe gekommen, konnte viel verarbeiten, Themen und Gedanken wieder zu Ende denken und führen. Denn eigentlich bin ich ein sehr geordneter und strukturierter Mensch. Aber in der Zeit meines Burnouts herrschte hier das Chaos. Mit dem Stricken habe ich aber wieder gelernt: Anfangen und Fertigmachen!" Und so beginnt heute für sie der Tag regelmäßig mit ein paar Runden stricken zum Kaffee. Und wenn sie am Ende des Tages fertig ist mit der Arbeit, nimmt sie erneut das Strickzeug zur Hand und beschließt so den Tag. Oft strickt sie mehrere Teile parallel. Und wenn die dann – frisch fertiggestellt – im Freundeskreis präsentiert werden, fragt sich so mancher, wie solch eine Massenproduktion trotz Handarbeit möglich ist.

Hochwertige Einzelstücke

„Eines muss man sagen", so Carmen Celewitz. „Stricken ist nicht ganz billig, denn gute, hochwertige und fair produzierte Wolle hat ihren Preis: Da kostet das Material für einen Pulli schon mal 70 bis 200 Euro. Aber dann habe ich auch ein absolutes Unikat – ein ganz einmaliges Strickobjekt." Diesen kleinen Luxus gönnt sie sich mit Freude, denn im Vergleich zu früher lebt sie heute sehr sparsam. „Durch meine Depression – denn nichts anderes ist ein Burnout – war ich irgendwann mal kaufsüchtig, hatte aber immer nur sehr kurz Freude an dem Gekauften." Bei den Eigenanfertigungen ist das jetzt anders. Die stundenlange Beschäftigung und Verbundenheit mit dem Objekt schafft einen ganz anderen Bezug zum Strickwerk. Und dennoch trennt sich Carmen Celewitz auch immer wieder von ihren Kunstwerken. Nach einer bewussten Abnabelungsphase („Jetzt wird es Zeit, dass du woanders hingehst!") überlegt sie sich einen neuen Platz für ihr Objekt und hat so schon oft Freunde und Freundinnen mit einem sehr persönlichen wärmenden Geschenk überrascht.

Obendrein sind die Celewitz`schen Strickwaren mit ausgesuchter Handwerkskunst gefertigt – und von einer auffallenden Vielfalt. Da hängt auf dem Ständer neben Trachtenjacke „Sissi" mit schnörkselig aufgestickten Blümchen und rustikalem Zopfmuster die fancy Manteljacke mit akkuraten Rauten in schwarz-weiß – doppelt

Mit Mut zu ausgefallener Bekleidung bekommt man auch mal ein ungewöhnliches Kompliment, so Carmen Celewitz, die in diesem Kleid von Stephanie Rapp Couture aus dem Vorderen Anger in Landsberg gesagt bekam: „Sie sehen aus wie ein Gemälde!"

Anzeige

MASCHENWERK WOLLE GIBT ES JETZT AUCH ONLINE!
MASCHENWERK Wolle zum Verlieben www.maschenwerk24.de
WIR LIEBEN SCHÖNES. KOMME WAS Wolle.
Öffnungszeiten Di–Fr 11.00 – 17.00 // Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Hinterer Anger 324 | 86899 Landsberg
Telefon 08191 – 33 96 8 | www.maschenwerk24.de

gestrickt, die Vorder- und Rückseite gleichzeitig, („Double-Face") und nach eigener Vorlage gestaltet als Hommage an Freddy Mercurys Auftritte im Harlequin-Catsuit. Daneben prangt an der Türe eine Häkeltasche in leuchtenden Neon-Tönen im Wechsel mit Silber. Während wir diese Leuchtkraft bewundern und uns an die 80er-Jahre erinnern, fällt Carmen Celewitz die große Häkeldecke ein mit den Blumenfeldern, die schon aus dem Schrank quillt, als sie die Türe öffnet. Zur Ansicht auf dem Boden ausgebreitet macht es sich gleich Hündin Savannah drauf bequem.

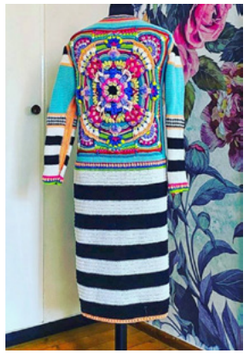
Und das aktuelle Projekt? Im Strickkorb finden sich hellblaue Wollknäuel sowie ein Tütchen mit Perlen, die sich – zu Beginn eines Knäuels auf den Wollfaden aufgereiht – zu einem interessanten Woll-Perlen-Objekt verarbeiten lassen.

Längst greift sie nicht mehr zu gängigen Mustern und Vorlagen, wie sie sich in „irgendwelchen Verena-Strickheftchen" finden lassen. „Ich liebe Mode und beobachte Menschen auf der Straße. Am liebsten wäre ich ja auch Modedesignerin geworden", sagt sie, die sich aus sehr einfachen Verhältnissen durch ihre kreative Tätigkeit nach oben gearbeitet hat. „Und so entwickele ich meine eigene Kombination und meinen eigenen Stil aus dem, was ich sehe und mir einfällt."

Vom Stil her fühlt sie sich am ehesten mit Vivian Westwood auf einer Linie (No rules! Machen und anziehen was einem gefällt!) – und ein Blick in ihren gutsortierten und natürlich farbintensiven Kleiderschrank zeigt, dass mutige und wilde Kombinationen kein Problem sind für sie. Und auch hier finden sich lokale Kreationen wie Röcke von Katharina Wörmann und ein Schürzenkleid der Damen von Wertstoff-Couture (s. auch S. 12), das ich sogar anprobieren darf.

Versteigerung der Covid-19-Jacke

Doch zurück zu den Strick-Objekten der Designerin: Ganz besonders gut gefällt mir auch eine Strickjacke, deren kraftvoll lebendiges Ethno-Ornament auf dem Rücken an den Stil von Frida Kahlo erinnert. „Das ist meine Covid-19-Jacke", sagt Carmen Celevitz. „Ich wollte meine Wollreste loswerden, eine Decke häkeln und habe dann entschieden, dass eine Jacke daraus entsteht. Manchmal verändert sich das Projekt eben im Laufe der Produktion", sagt sie und erzählt, dass sie diese Jacke gerne zugunsten von Tierwald e. V. versteigern möchte – siehe Foto.



Mit dieser kreativen Form der Resteverwertung ist sie – im Gegensatz zu der Phase vor ihrer Therapie – wieder zurückgekehrt zu ihren Wurzeln, dem Stricken, das sie schon mit sieben Jahren lernte, und der Lebensphilosophie, aus wenig viel zu machen. „Dieses Wiederverwertungs-Gen habe ich von meiner Oma. Die konnte aus ganz wenig ganz viel machen!" erinnert sie sich und denkt zurück an die Besuche in ihrer Kindheit bei der Großmutter. „Eigentlich wäre das doch wirklich das schönste Ziel: In einem kleinen Landsberger Haus leben – mit einem Bauerngarten, Hühner versorgen und eigenem Gemüse", sinniert sie. „Denn, eigentlich braucht man ja nur ganz wenig, um glücklich zu sein!" Zwei Stricknadeln und diverse Knäuel Wolle gehören für Carmen Celewitz aber definitiv dazu.

Masche und Stich Gabi Joachimsthaler, Schwabhausen

Ein Geheimtipp für Wollbegeisterte ist ***Masche & Stich*** in Schwabhausen. Hier hat Gabriele Joachimstaler eine alte Schreinerwerkstatt gepachtet, den urigen Charme erhalten und mit dem Woll-Laden ihren Kindheitstraum verwirklicht. Die Auswahl ist riesig, das spricht sich herum. Bei Masche & Stich gibt es aber auch Kurse, und so kennt die Inhaberin auch Männer, die strickend ihren Alltagsstress abbauen. Kund(inn)en kommen aber auch gerne zum gemeinsamen Stricken in den Laden, denen Gabi Joachimstaler dann gerne weiterhilft bei Trachtenjanker, Babybekleidung aus speichelechter Bio-Baumwolle oder Socken aus Seide oder Kaschmir. ***Infos: www.mascheundstich.de***

Anzeigen

Maschenwerk Susanne Piendl, Landsberg

„Wie kann man nur so schöne Wolle haben, da ist man ja als Kunde ja völlig wehrlos", sagt Carmen Celewitz (li. im Bild unten), die als Dauerkundin bei Susanne Piendl (rechts) im Maschenwerk einmal pro Woche vorbeischaut, um in den Farben und der Wollqualität zu baden. „In der Tat ist Handstrickwolle oft von besserer Qualität als Kollektionswolle", weiß Inhaberin Susanne Piendl, die bei ihren Materialien ganz genau hinschaut. Bei ihr kommt nur beste Qualität, fair gehandelt und gemäß Tierschutzkriterien (Mulesing-frei) in den Laden, der eine riesige Auswahl an Wolle, Wollprodukten, Bekleidung und Deko-Elementen bietet. Genau das richtige für den bevorstehenden Winter! ***Infos: www.maschenwerk24.de***

Natürlich gefärbte Naturfasern

Im Färbehof Waal (in der historischen Molkerei) färben nun schon seit fast zehn Jahren Doris Schmiedt (rechts) und Olga Rauschmayer (links) Strickwolle, Rohwolle, Seidentücher und Schals sowie Woll- und Seidenstoffe. Mit Wurzeln, Schalen, Fasern oder Cochenilleläusen sorgen sie für leuchtende Farbenpracht der naturweißen Ausgangsprodukte, die trotz Färbeprozess ein reines Naturprodukt bleiben. Das schätzen zahlreiche Kunden, Schulen, Kindergärten und historische Vereine, die die Produkte des Färbehofs weiterverarbeiten (stricken, häkeln, filzen, basteln oder nähen), nachdem sie sie im kleinen Waaler Laden gekauft oder online beim Färbehof bestellt haben. ***www.faerbehof.de***

Anzeigen

Upcycling

Wertstoff-Couture aus Landsberg

Aus alten Stoffen und Kaffeesäcken schaffen Susanne Döbel und Esther Schulte spannende Mode-Unikate

Text: Dagmar Kübler

Das Haus mit den roten Fensterläden in der Alten Bergstraße 451 in Landsberg ist schnell gefunden – einfach durch's Bayertor und vor dem Süßbräu nach links. Viel Grün und Deko ist vor dem Haus arrangiert und durchs Fenster blitzt schon die Nähmaschine. Hier befindet sich das Atelier von Wertstoff-Couture, in dem Susanne Döbel (54) (rechts im Bild) und Esther Schulte (53) (links im Bild) ihre Upcycling-Mode entwerfen, schneidern und verkaufen. Noch – denn die beiden liebäugeln bereits mit einem eigenen Laden in der Alten Bergstraße. Außerdem zieht es sie nach Berlin und München oder andere Großstädte mit Publikum für exklusive, umweltbewusste Mode. Upcycling heißt, dass viele der verwendeten Stoffe und Borten alt, aber nicht unbedingt gebraucht sind.

Bereits gebraucht, und zwar für ganz andere Zwecke, ist jedoch das Material, das hauptsächlich im Einsatz ist, der Mode ihren einzigartigen Charakter verleiht und sogar der Ursprung der Geschäftsidee war: Kaffeesäcke. Nun ist Sackmaterial nicht unbedingt bekannt dafür, in der Haute Couture verwendet zu werden: Es riecht streng, kratzt, ist schwer und störrisch. Jedoch darf man den uns bekannten Kartoffelsack nicht mit den Kaffeesäcken aus aller Welt vergleichen. Diese werden oft aufwändig mit Motiven und Schriften aus ihren Heimatländern bedruckt und sind so auch deren kultureller Ausdruck. Außerdem haben Döbel und Schulte ein Vorbehandlungsverfahren entwickelt, das die Säcke reinigt, aber auch das Fusseln und

Wertstoff-Couture-Fotoshooting im Stadttheater Landsberg.
Foto: Anne Guth
Bearbeitung: Risch Grafik

Fädenziehen verhindert.

Steinboden, alte Deckenbalken, ein großer Holztisch zum Ausbreiten der Stoffe, das bunte Stoffregal, zwei Nähmaschinen an kleinen Tischen, ein gemütlicher Holzofen – und natürlich die Ausstellungsstücke: Mäntel, Kostüme, Trachten, Schürzenkleider, Westen und Taschen. Lauter Einzelstücke, handgefertigt. In Lagern warten weitere Schätze darauf, sich hier zu präsentieren, wenn ein Platz frei wird. „Das war einmal mein viertes Gästezimmer", erzählt Susanne Döbel, in deren Privatpension „Zweite Heimat" sich das Atelier befindet. Döbel, von Beruf Rehafachkraft, war schon immer von Kaffeesäcken fasziniert. So hat sie früher bereits Sitzsäcke für ihre Wohnung genäht. 2017 nahm sie einmal aus einer Kaffeerösterei in Brühl bei Köln, ihrer Heimat, zehn Säcke mit, einfach so, weil sie sie so schön fand. Kurz darauf sah sie in einem Modegeschäft Mäntel mit einem lässigen Schnitt, „und plötzlich hatte ich ein Bild im Kopf von Mänteln aus Kaffeesäcken", blickt Döbel zurück. Gleich darauf zeigte sie ihrer langjährigen Freundin Esther Schulte die Kaffeesäcke und als diese sagte: „Da müsste man Mäntel draus machen!" war klar, dass hier gerade ein gemeinsames Projekt geboren worden war. Gleich am nächsten Tag legten sie los und schneiderten den ersten Kaffeesack-Mantel. Schulte ist Schneiderin und Kunsttherapeutin und gab ihr Wissen „Stich für Stich" an Döbel weiter. Die beiden kreativen Näherinnen ergänzen sich ideal: Während Schulte das Fachwissen hat, hat Döbel ein Faible für Stoffe, Folklore und Verrücktes. Auf der Jagd nach alten Stoffen, darunter Leinenstoffe, Seide, Brokat, handbestickte Tischdecken, opulente Vorhänge, Bettüberwürfe und Stoffe mit Mustern und Farben der 1970er-Jahre, tingelt sie durch Flohmärkte, Second-Hand-Läden oder kauft Lager auf von Firmen oder Damen, die das Nähen aufgegeben haben. Ergänzt werden sie durch markante neue Stoffe und natürlich Nähzubehör, so dass der Upcycling-Grad der einzelnen fertigen Stücke zwischen 50 und 98 Prozent liegt.

Spannung durch Kontraste

Die Spannung der Mode ergibt sich durch die Kontraste, die durch die Kombination z.B. von grobem Sack mit edlen Goldbordüren oder seidig-blumigen Stoffen erzeugt werden. Alle Kaffeesack-Mäntel erhalten ein Futter und werden durch feine, bunte oder auch plüschige Stoffe aufgepeppt. So wird Gewicht verringert und sie kratzen nicht. Spannend wird es auch, wenn die früher sehr beliebte „Kittelschürze", Sinnbild für die treu für die Familie sorgende Hausfrau am Herd, als modernes Schürzenkleid wieder das Licht der Welt erblickt. Das Schürzenkleid mit seinem Latz, den am Rücken überkreuzten Trägern und dem schwingenden Rock kommt frech und feminin daher. „Wir machen die Frauen zu Prinzessinnen, da darf es auch opulent sein", schmunzelt Döbel. Ein echter Hingucker sind die Trachten mit ihren extravaganten Schürzen. Zu den beliebtesten Stücken zählen die Mäntel, genäht aus Kaffeesack-Stoff-Kombinationen oder auch rein aus Stoffen. Zum legeren Schnitt des ersten Modells gesellt sich seit kurzem ein figurbetonteres. „Viele der verarbeiteten Kaffeesäcke wurden uns vom Röstwerk in Geltendorf und der Kaffeerösterei Henning Böhm aus Landsberg gespendet", freuen sich Schulte und Döbel, die auch über eine Kooperation mit Dokeshi aus Wessobrunn mit vielen Röstereien vernetzt sind.

Wertstoff Couture hält auch Kaffeesackmäntel und -Westen für Männer bereit. „Männer sind manchmal erstaunlich modebewusst", weiß Döbel. Das Spektrum der beiden Näherinnen ist groß: So können Kunden auch alte Stoffe oder Kleider von zuhause mitbringen, die im Atelier zu neuer Mode umgewandelt werden. „Es ist auch möglich, für Kunden eine Kollektion bestehend aus z. B. Mantel, Rock, Schürze und Weste zusammenzustellen", sagt Schulte. Aus den reichlich vorhandenen Stoffen kann sogar nach Belieben ein eigenes Modell kreiert werden. Dann kommen vielleicht auch Kunden in den Farben- und Stofferausch, den die beiden Näherinnen manchmal erleben, wenn sie so lange in der Fülle der vorhandenen Stoffe stöbern, bis sie plötzlich finden, was trotz aller Kontraste zusammenpasst, um daraus etwas ganz Einzigartiges zu zaubern.

www.wertstoff-couture.com

Mozarts little theater: Edle Brokatstoffe in Kombination mit Kaffesack aus Honduras.
Foto: Anne Guth

Anzeige

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

PRAXIS GEÖFFNET WIR SIND FÜR SIE DA

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- Scannertechnik statt Abdruck
- R.E.S.E.T. - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Zahnersatz mit Teilkronen, Kronen, Brücken u. a.
- barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Foto: Kübler

Foto: Kübler

Die Wiederentdeckung von Nadel und Faden

Text: Sigrid Römer-Eisele, Fotos: Verlag; Kunden

Wir hatten schon vor Corona viele Kunden, die gerne nähen und persönliche Stoffkreationen fertigen. Doch Corona hat dieses Jahr zu einem wahren Nähboom geführt", so die einhellige Meinung unter den Stoffladen-Besitzerinnen in unserer Region.

Anfangs war es der Mangel an verfügbaren Behelfsmasken, der dazu führte, dass landauf landab Nähmaschinen hervorgeholt wurden und zu rattern begannen. Youtube-Masken-Nähanleitungen halfen bei der Gestaltung. Nähexperten leiteten Anfänger an, unter Freundinnen wurden die besten oder einfachsten Masken-Varianten diskutiert und ausgetauscht. Mütter nahmen sich Zeit, setzten sich mit den Kindern an ihre Maschinen und starteten die Produktion. Durch die Kontaktbeschränkungen fielen andere Hobbies weg – man konnte sich vermehrt dem Handarbeiten zuhause widmen.

Und dann stellte sich ein wahrer Stoff- und v.a. Gummi-Notstand ein. Die auf dem Markt verfügbaren Gummi-Mengen waren nach wenigen Wochen vergriffen, Nachbestellungen schon vor Eintreffen im Laden ausreserviert. Stoffläden durften nach dem totalen Lockdown im Frühjahr mit als erste wieder öffnen, galten sogar als systemrelevant.

Im Zuge dessen entdeckte manch eine(r) die Begeisterung fürs Nähen und die ganz individuelle Gestaltung eigener Textilobjekte (wieder).

Zu Recht, denn das handwerkliche Nähen kann sich – wie Stricken (siehe auch vorhergehender Artikel) – beruhigend und entspannend auswirken und ein angenehmer Gegenpol zu unserem hektischen Alltag werden. Und dabei entstehen noch kreative Arbeiten, die Freude machen.

Von der Maske zu weiteren Projekten

Da war der Schritt von Corona-Masken zu weiteren Nähprojekten nicht groß: „Jetzt läuft die Maschine schon, da kann ich auch gleich noch etwas anderes nähen", mag man sich gedacht haben, denn seit diesem Frühjahr haben die Handarbeitsläden unserer Region einen enormen Zulauf. Hosen werden gekürzt, Reißverschlüsse eingenäht – der kreative Impuls durch Internet-Videos oder Online-Blogs ist groß. Und wer nicht weiß, wie`s geht, schaut einfach ins Youtube-Tutorial – so lassen sich selbst komplizierte Projekte leicht umsetzen.

Und weil man aus Stoffresten Decken, Taschen, Rucksäcke oder Wandbehänge fertigen kann, entspricht Patchworken voll dem aktuellen Upcycling-Trend. Aus alten Hemden oder Bekleidungsstücken mit altmodischem Schnitt lassen sich neue, schicke Teile fertigen. Oder doch eine putzige Puk-Hose für das (Enkel-)Kind?

„Nähen ist so kreativ, da findet sich jeder wieder!", sagt ***Sabine Vöge vom Kleinen Stoffhaus am Ammersee in Dießen.***

Sie bedauert, dass durch die coronabedingten Abstandsregeln in den vergangenen Monaten keine Nähkurse mehr angeboten werden konnten. Doch mit dem Umzug im kommenden Februar wird es bei ihr im wahren Wortsinne „bergauf" gehen – von der Herrenstraße 4 in die Herrenstraße 25. In den größeren Räumlichkeiten dort kann sie diesen kreativen Austausch wieder anbieten, sogar mit fünf statt nur vier Teilnehmer(innen).

Wie hoch die Wertschätzung für individuelle, handgefertigte Nähobjekte ist, weiß sie, weil bei ihr häufig personalisierte Geschenke etwa zur Taufe oder Geburt (z. B. Kissen) bestellt werden, die Sabine Vöge für die Kunden fertigt. Dafür braucht sie heute mehr Vorlauf als früher, weil sie durch die große Nachfrage nach Kurzwaren nicht mehr so viel zum Nähen im Laden kommt.

Sabine Vöge vom Kleinen Stoffhaus am Ammersee in Dießen.

Eva Scherer (li.) und Sabine Wagner (re.) vom Stofffetzerl in Hattenhofen.

Beim ***Stofffetzerl in Hattenhofen sind mit Eva Scherer und Sabine Wagner*** zwei „Stoffverrückte" zusammengekommen, wie sie selbst lachend über sich sagen. Daher platzt der Laden auch aus allen Nähten: Patchwork- und Batikstoffe, Bekleidungsstoffe und Schnittanleitungen für Erwachsene und Kinder sowie Nähmaschinen, wohin man auch schaut. Die fünf „Näh-Stammtische", die sich einmal im Monat treffen, wurden im Sommer coronabedingt in den Hof ausgelagert. Im Winter können sie (je nach Infektions-Lage) aufs Sportlerheim zugreifen. Neben den Öffnungszeiten sind sie für Kunden nach Terminabsprache oder per Whatsapp erreichbar. „Wir *leben* unseren Laden!", so die beiden Freundinnen.

Die Floristin und Dekorateurin ***Michaela Furtmann*** betreibt neben ihrem Blumenladen auf der gegenüberliegenden Seite in ***Maisach den Stoffladen „Schürzenmichl" zusammen mit ihrer Tochter Laura***, die als Grafikdesignerin auf der Modeschule ebenfalls viel kreatives Potenzial mitbringt. Aus der Fülle an bunten Blumen, Stoffen und Farben entwickeln die beiden regelmäßig Einzelteile, mit denen sie ihren Kunden Impulse zum Nachnähen geben.

Einblick in den Stoffladen Schürzenmichl, Maisach.

Michaela Furtmann fiel in der Corona-Phase auf, dass die Kunden gerade für das Nähen von Masken gerne zu besonderen Stoffen griffen – oft in Bioqualität. Generell freut sie sich über die Dynamik zu Selbstgemachtem, Individuellem und Wertigem: „Wir haben tolle Alpaka-Stoffe, aus denen nähen die Kundinnen wunderschöne Ponchos!"

1 Maisach | **Schürzenmichl** | www.schuerzenmichl.de
2 Türkenfeld | **Stoffiserie** | www.stoffiserie.com
3 Fürstenfeldbruck | **Stoffe Egert** | www.stoffe-egert.de
4 Dießen | **Das kleine Stoffhaus am See** www.stoffhaus-ammersee.de
5 Hattenhofen | **Stofffetzerl** | stofffetzerl.de
6 6 Friedberg | **PatchWork Haus für Handarbeit** www.patchwork-friedberg.de
7 Petzenhausen (Weil) | **Meterglück** www.meterglueck.de
8 Schwabhausen | **Masche und Stich** www.mascheundstich.de
9 Landsberg | **Maschenwerk** www.maschenwerk24.de
10 Waal | **Färbehof** | www.faerbehof.de

Anzeigen

Juliane Egert von Stoffe Egert in Fürstenfeldbruck.

„Unsere Nähmaschinen-Werkstatt war als Dienstleistungsbetrieb nicht vom Lockdown betroffen und durch den Näh-Boom in dieser Zeit bis zu zehn Mal stärker ausgelastet als vorher", berichtet ***Juliane Egert, Inhaberin des Stoffgeschäfts Stoffe Egert in Fürstenfeldbruck***. Und als ihr Stoffgeschäft nach dem Corona-Lockdown wieder öffnen durfte, zeigte sich auch hier ein deutlich gestiegenes Interesse an Stoffen und Zubehör. Die große Nachfrage nach Nähmaschinen bescherte Egert einige Neukunden. „Wir freuten uns, dass sie lieber bei uns im Fachgeschäft und nicht online kauften", so Juliane Egert und erklärt das mit der kompetenten Kaufberatung und den unmittelbaren Vergleichsmöglichkeiten: „Oft sind Maschinen online preiswerter zu bekommen, aber Garantie, Service und Reparatur sind bei Online-Käufen eher problematisch", weiß sie. Dazu kommt die Einweisung nach dem Kauf, die nur in einem Geschäft möglich ist. „Wir wollen, dass unsere Kunden nach der detaillierten Einweisung sofort loslegen können und mit ihrer Maschine von Anfang an Spaß haben – ohne frustrierendes Studium der Anleitung und ohne Anfängerfehler."

Karin Weindl (li.) und Eva Baumann vom Patch-Work Haus für Handarbeit in Friedberg

Im Norden des ***jezza!***-Gebiets findet sich in ***Friedberg das PatchWork – Haus für Handarbeit***. Vor zehn Jahren zog Inhaberin ***Karin Weindl*** mit ihrem bis ins Augsburger Umland bekannten Fachgeschäft, das ihre Mutter Gislinde Graminger bereits 2001 in Mering gegründet hatte, ins Herz der Herzogstadt. Die Leidenschaft zum Patchworken brachte Karin Weindl von ihrer Studienzeit in den USA mit nach Mering bzw. dann nach Friedberg. Heute finden in dem Geschäft aber nicht nur Patchworkerinnen, sondern auch Strickerinnen und Schneiderinnen eine riesige Auswahl an Wolle, Baumwollstoffen und Jerseys und ein vielfältiges Sortiment an Kurzwaren, Nähmaschinen, Service und Kursprogramm.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden bei Karin Weindl schon seit vielen Jahren die Nähkurse (Patchwork, Bekleidung nähen, Overlock und eine offene Nähwerkstatt). Dazu passend bietet sie Nähmaschinen inklusive umfassender Beratung sowie Service an. Zunehmend finden sich auch Männer unter den Kunden. Nicht ohne Stolz verweist Karin Weindl darauf, dass mit ihren Töchtern nun bereits die dritte Generation tatkräftig mitanpackt.

Seit Anfang 2018 versorgt die im Gewerbegebiet gelegene ***Stoffiserie in Türkenfeld*** (direkt neben dem Wertstoffhof) Nähbegeisterte mit Stoffen (Baumwolle, Jersey, Kunstleder, Bündchen), Kurzwaren und Zubehör für alles rund ums Nähen. Hier hat ***Sanda Dumberger,*** die zuvor schon einen auf Kinderstoffe spezialisierten Online-Stoffhandel betrieb, Platz gefunden für ihr großes Angebot aus ca. 1200 Stoffen. Die großzügigen Räumlichkeiten mit den stylischen, selbstentworfenen Schreinereinbauten bieten sich als Treffpunkt für die Nähcommunity in der Region an und laden zum sofortigen Gestalten ein – z. B. zum Nähcafé jeweils am 1. Freitag im Monat.

Anzeigen

schürzenmichl
Bahnhofstr. 17
82216 Maisach
08141 5272091
www.schuerzenmichl.de
Stoffe - Kurzwaren
Genähtes - Nähkurse

Vor vier Jahren hat ***Gabi Koller*** mit ihrem Laden „Meterglück" die ehemalige Zimmererwerkstatt ihres Mannes am Ortsende von ***Petzenhausen (Weil)*** in ein ansprechendes, großes Stoffgeschäft verwandelt, in dem sich seither eine wachsende Auswahl hochwertiger, natürlicher und nachhaltiger Materialien in modischem Design findet. Ein vertrauter Kundenkreis bis zum Ammersee findet hier besondere Stoffe, z. B. italienische Modestoffe, aus denen sich schicke Kleider oder Jacken schneidern lassen. In 14-tägigem Rhythmus treffen sich hier Nähbegeisterte, um im kreativen Raum ihre aktuellen Projekte weiterzunähen oder umgeben von Stoffen und Gleichgesinnten neue Näh-Projekte zu entwickeln.

Sanda Dumberger, Stoffiserie Türkenfeld.

Gabi Koller, Meterglück in Petzenhausen (Weil).

Amy and the ants – nachhaltige Kindermode und Accessoires aus Dießen

Dass man nicht nur aus Stoffresten neue Kreationen schaffen kann, zeigt das Kindermodelabel ***amy and the ants***, über das wir in unserem Sommer-***jezza!*** bereits berichteten. Mit unserem Themenschwerpunkt Handgemachtes kommen wir darauf zurück. In ihrer kleinen Nähwerkstatt fertigt Angelika Giese individuelle

Anzeige

STOFFE EGERT: Das Paradies für Näh-Begeisterte

Nur wer selbst eine Nähmaschinen besitzt, kennt die Sucht: Immer wieder was Neues erschaffen, neue Stoffe und Materialien mit der Maschine erforschen oder Schnitte und Methoden ausprobieren. Wer diese Faszination des Nähens kennt, wird Stoffe Egert in Fürstenfeldbruck auf Anhieb lieben. Hier findet man alles, was das Herz der Hobby-Näher begehrt. Stoffe, soweit das Auge reicht. Und dazu Nähmaschinen, Zubehör, Ausrüstung, Accessoires und auch viele Tipps vom Personal – selbst passionierte Näherinnen, die ihr Hobby hier zum Beruf gemacht haben.

Sehr beliebt ist auch das weit über den Großraum München bekannte und immer gut besuchte Dirndl-Studio im Obergeschoss. Es bietet eine riesige Auswahl an ausgesuchten Dirndl- und Trachtenstoffen und allem erdenklichen Zubehör. Und wer eine moderne Nähmaschine sucht, kann bei Stoffe Egert direkt vergleichen und auch Probenähen – unterstützt vom kompetenten Fachpersonal. Wer hier kauft, erhält eine kostenlose Schulung auf der eigenen Maschine!
Bei Problemen und Technikfragen hilft die hauseigene Nähmaschinenwerkstatt weiter. Hier kümmert man sich um alle Maschinen – unabhängig von Marke und Alter. Sie nähen auch oder wollen einsteigen? Schauen Sie doch mal rein! ***www.stoffe-egert.de***

Mode für Kinder. „Mein Ideengeber ist häufig das Material, so wurde ich kürzlich durch Original 70er-Jahre Stoffe zu Sitzpoufs mit passenden Kissen und Türstoppern inspiriert." Im Sinne der Upcycling- und Zero Waste-Bewegung verwertet sie dafür hochwertige, gut erhaltene Second Hand Kleidung aus der Region und erschafft daraus nicht nur schöne Einzelstücke, sondern zeigt, dass man mit Kreativität aus vermeintlich Wertlosem vollkommen neue Kleidungsstücke herstellen kann – ohne die Umwelt durch Neuproduktion zu belasten. Ein weiterer Vorteil: In der Regel sind die Kleidungsstücke durch das mehrfache Waschen schadstoffärmer als Neuware. „Neben meiner Leidenschaft fürs Nähen treibt mich an, eine Alternative zur enormen Ressourcenverschwendung in der Textilindustrie zu bieten, denn bei der Herstellung einer einzigen Jeans werden bereits ca. 8000 l Wasser verbraucht."

Jeder kann auf Angelikas Blog an der Entstehung der stylischen Unikate teilhaben: *www.amyandtheants.de*, Instagram & Facebook. Wer zum Fest Handgemachtes verschenken möchte, wird in ihrem Etsy Shop ***www.etsy.com/de/shop/amyandtheants*** fündig. ■

Angelika Giese vom Modelabel amy and the ants in Dießen.

Anzeigen

Ihr kompetentes und freundliches Fachgeschäft für Patchwork-Stoffe & Nähmaschinen

Stofffetzerl
patchwork & quilting

- Über 2000 verschiedene Stoffe
- Diverse Garne & Kurzwaren
- Lineale & modische Griffe
- Fleece & Volumenvliese
- Bekleidungsstoffe

u.v.m.

Jetzt aktuell! Weihnachtsstoffe

Bitte informieren Sie sich zu Terminen und Nähkursen aktuell auf www.stofffetzerl.de

Valesistr. 33a ● 82285 Hattenhofen
Tel. 08145/9980508 ● www.stofffetzerl.de
Öffnungszeiten:
Di + Mi 9 - 13 Uhr ● Do + Fr 14 - 18 Uhr ● Sa 10 - 14.00 Uhr

PatchWork
Haus für Handarbeit in Friedberg

Ihr Handarbeitsparadies mitten in Friedberg!

Bei uns finden Sie (fast) alles, um Ihre kreativen Handarbeits-Ideen zu realisieren: über 2.500 Baumwollstoffe, Jersey und Sweats, Wolle, Garn, Filz, Kurzwaren, Nähmaschinen (Service), Nähkurse...

*GUTSCHEIN: Bei Vorlage dieser Anzeige (bitte ausschneiden) erhalten Sie 10 Euro Rabatt auf Ihren Einkauf ab 20 Euro**

**Einlösbar bis zum 31. Mai 2021*

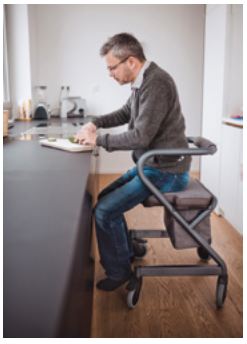
TG-Parkplätze direkt im Haus

PatchWork Haus für Handarbeit
Bauernbräustr. 4 · Tel. (0821) 319 320-1
im Internet: www.patchwork-friedberg.de
Montag bis Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr
Mo+Di+Do+Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr

Spaß am Leben behalten – mit den richtigen Hilfsmitteln

SALJOL immer weiter.

Premiumhersteller SALJOL aus Maisach bietet Rollatoren, Duschhocker, Aufstehsessel und vieles mehr



Oft reichen einige wenige Hilfsmittel, um einem Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu erhalten. Ein Wohnraumrollator zum Beispiel, der durch jede Tür passt und von allen Seiten belastet werden kann, ohne zu kippen. Ein drehbarer Duschhocker. Ein bequemer Sessel, aus dem man ohne fremde Hilfe aufstehen kann, weil ein eingebauter Motor das Möbelstück sanft nach vorne kippt. Diese Art von Produkten ist es, die die Firma *SALJOL* zu ihrer Passion gemacht hat – und mit denen sie sich innerhalb weniger Jahre einen festen Platz auf deutschen und internationalen Märkten erobert hat.

Die Buchstabenkombination *SALJOL* steht für das, was das Unternehmen seinen Kunden erhalten beziehungsweise zurückgeben möchte: Spaß am Leben, Joy of Life. Bei der Entwicklung und Herstellung der freiverkäuflichen Premium-Hilfsmittel steht Empathie für den Menschen im Vordergrund. Manche Ideen entstanden aus einem privaten Kontext heraus, so wie die für den Duschhocker, der sich auf der Stelle drehen lässt. Er ermöglicht Senioren weiterhin selbstständiges Duschen, erleichtert die Körperpflege aber auch, wenn eine Pflegekraft dabei unterstützt.

Ebenso weiß man bei *SALJOL*, dass nicht ein- und derselbe Rollator gleich gut für jeden Zweck dienen kann. Mit dem eingangs erwähnten Wohnraumrollator kann man sich gehend, aber auch sitzend fortbewegen. Ein Modell mit geräumiger Tasche eignet sich ideal fürs Einkaufen, und ein leichtes, stabiles Modell aus Carbon lässt sich problemlos in den Bus heben.

„Unser allererstes Produkt war ein Rollstuhlpolster", erzählt Friederike Appel. Die 30-Jährige ist die Tochter von Firmengründer Thomas Appel (54) und verantwortet die Bereiche Marketing und E-Commerce. Auch beim Rollstuhlpolster stand bereits der Gedanke an den Menschen im Mittelpunkt. Es dient der Individualisierung und dem Wohlbehagen – der Nutzer sitzt damit in seinem Rollstuhl weicher und wärmer.

Barrierefreie Fachberatung

Heuer ist das vier Jahre junge Unternehmen mit seinen mittlerweile 17 Mitarbeitern aus Fürstenfeldbruck in größere Räumlichkeiten nach Maisach gezogen. Hier steht erstmals auch ein ebenerdiges, barrierefreies Ladengeschäft zur Verfügung, in dem Interessenten die Produkte in Augenschein nehmen und sich persönlich beraten lassen können. Nicht nur, dass alle *SALJOL*-Produkte so konstruiert sind, dass sie Stürze im Alter verhindern – auch sind alle Mitarbeiter ausgebildete Wohnumfeldberater. Sie können wertvolle Tipps geben, wie man sein Zuhause mit wenigen Handgriffen so umgestaltet, dass Stürze vermieden werden und ein selbstständiger Alltag in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich erhalten bleibt.

Außerdem vertreibt *SALJOL* sein Sortiment über einen eigenen Online-Shop, über Sanitätshäuser in ganz Deutschland – und weltweit bis nach Australien und Japan.

Infos und Kontakt:

Saljol GmbH
Frauenstr. 32
82216 Maisach
www.saljol.de
Email: kundenservice@saljol.de
Tel.: 08141/317740

The Mouse Maker aus Landsberg

Handgemachte Stoffmäuse führen seit Jahren ein faszinierendes Eigenleben im Schaufenster der Goldschmiede Gallo & Vicenti in Landsberg

Text: Dagmar Kübler, Fotos: D. Kübler und Ch. Huttner

Ach, schau doch mal, wie nett, die Mäuse… Oh, die tragen ja alle Mundschutz!" Schnell hat eine Passantin des Schaufensters von Gallo & Vicenti in der Hubert-von-Herkomer-Straße in Landsberg ihren Mann am Ärmel gestoppt, und beide verweilen nun vor dem liebevoll dekorierten Schaufenster mit seiner blauen Holzeinfassung im Stil der guten alten Zeit. Oben im Schaufenster glänzt der Schmuck, den Goldschmied Mark Huttner herstellt und weckt Weihnachtswünsche. Unten leben die handgefertigten Mäuse von Mouse Maker Charlotte Huttner.

Beim Besuch des ***jezza!*** ist es Herbst in Mausland, Kürbisse und Laub tauchen die Szenerie in gelb-orange Farbtöne. Die Mäuse haben ihre Häuser nach Entbehrlichem durchsucht und einen Flohmarkt aufgebaut. Was gibt es da nicht alles zu kaufen: Kleidung, Kupfergeschirr und Porzellan. Aber auch Rechen, Besen und Schneeschaufeln. Selbstgefertigt von dem Mäusemann im Hawaiihemd. „Das ist mein Mann", sagt Charlotte Huttner und lächelt verschmitzt. Ihr Mann, der Goldschmied, der auch viele Miniaturen für sie anfertigt, hat also Pate für den Rechenverkäufer gestanden. Doch wenn Charlotte erzählt, verschmilzt die Welt der Mäuse mit der realen.

Überhaupt fertigt sie nicht nur Mäuse und kleidet sie ein – sie schafft auch Welten für sie, die sie bis ins kleinste Detail gestaltet. So sieht man den Mäusen im Blumenladen an, dass es dort kalt ist, damit die Blumen länger halten. Und die Einkaufstaschen der Mäusedamen hängen schwer durch, wenn diese vom Weihnachtseinkauf zurückkehren. Diese Details sind es, die die Szenen so lebensecht machen. Bei den Taschen kommt beispielsweise Blei zum Einsatz, verrät Huttner. Lebensecht wirken auch ihre Mäuse, fast 50 von ihnen hat sie mittlerweile in ihrem Atelier – im stilvoll

renovierten Altstadthaus unterm Dach mit viel alten Balken situiert – angefertigt. Ein Aludrahtskelett verleiht ihnen Form, so können sie Pose annehmen und sogar die Hände – sorry: Pfötchen – sind biegbar. Gefüllt werden sie mit Wolle oder Kunstfaser, das Fell besteht aus Mohair- oder Alpaka-Teddystoff. Mit Blick auf die gegenüberliegenden Altstadthäuser arbeitet Charlotte Huttner an ihrem Nähtisch direkt am Fenster. Mäuseköpfe warten noch auf den passenden Körper, karierte und geblümte Stoffe auf den passenden Schnitt. Charlotte nimmt auf einer mit Kissen belegten Holzbank Platz und greift zur Schere. Das Kissen neben ihr ist das Katzenkissen, denn zumindest eine ihrer zwei Katzen ist immer beim Nähen dabei.

Kinder sprechen mit den Mäusen

Charlotte Huttner stammt aus London und hat eine Kunsthochschule besucht. Schnitte entwerfen, nähen und dekorieren hat sie sich selbst beigebracht. Ihre Mäusewelten entwirft sie, um die Menschen zum Schmunzeln zu bringen – verkäuflich sind sie nicht. „Für kleine Kinder sind die Mäuse echt, sie reden auch mit ihnen", hat Charlotte beobachtet. Von ihrem edel eingerichteten Ladengeschäft aus, das eine Stufe tiefer als der Gehweg liegt, hat sie dazu reichlich Gelegenheit. „Hallo, ich bin wieder da", hört sie da einen kleinen Jungen sagen, der oft vorbei kommt. Oder sie sieht ein Lächeln über das Gesicht einer Seniorin huschen, die in der nostalgischen Szenerie, die Charlotte oft kreiert, eine Erinnerung an ihre Jugendzeit findet.

2005 kam das Ehepaar Huttner von England nach Landsberg. Nach vier Jahren Renovierung des Hauses konnten sie 2009 oben einziehen und unten ihren Schmuckladen eröffnen. Mit ihnen zogen die Mäuse ein: 2012 – zu Weihnachten – gestaltete Charlotte die erste Schaufenster-Dekoration mit Mäusen, die in einer Ladenzeile zum Einkaufen gingen. Charlotte baute die kleinen Geschäfte, die zum Teil Original-Vorbilder am Landsberger Hauptplatz hatten (z. B. die Bäckerei „Maushart") im Maßstab 1 : 12 nach und gestaltete sie liebevoll aus.

Schaufenster wird saisonal gestaltet

Rund acht bis zwölf Stunden dauert es, eine „nackte" Maus herzustellen, rund eine Woche eine bekleidete. Zu ihnen gehört Henry, karierter Anzug, braune Lederschuhe – ein Vertreter des englischen Landadels. Nicht minder stilvoll Claude, mit roter Weste unterm Jackett - Claude Hamish Mousse mit vollem Namen, seines Zeichens Chocolatier and Gent about town.

Unter ***www.mouse.land*** können Mäuseliebhaber Charlottes

Mouse Maker Charlotte Huttner in ihrem Mäuse-Atelier. In liebevoller Handarbeit entsteht hier Maus um Maus – jede mit einem eigenen Charakter.

Anzeigen

§ RENTENBERATER CARL
Unabhängig & Professionell
Rechtsberatung & Rechtsvertretung Sozialrecht
www.mein-rentenberater.de
Ihr Experte in:
Renten- und Krankenversicherung
Betriebsprüfung · Betriebsrente
Unfallversicherung · Versorgungsausgleich
Burgstraße 16 · 86932 Pürgen/Ot Stoffen · Telefon: 0 81 96 / 9 98 90 52

Socken in allen Größen…
…gibt es bei
nylons & socks by ASAM
Happy Socks
Schlossergasse 376 | Landsberg/Lech

Blick in den Showroom des Juweliergeschäftes am Hauptplatz.

Keine Fotomontage! Charlotte Huttners British-Kurzhaar-Katze Muriel beobachtet neugierig das Shooting von jezza!-Autorin Dagmar Kübler.

Lieblinge kennenlernen. Dazu gehören auch Maushart, von der beliebten Bäckerei nebenan, oder Katharina Kas, Cheese Shop owner (ob da wohl viel zum Verkauf übrigbleibt?). Jetzt in der Vorweihnachtszeit wird das Schaufenster wie schon in den Vorjahren wieder in eine Ladenzeile mit vielen kleinen Geschäften umgewandelt, mit Chocolaterie, Blumen- Spielwaren- und Buchladen „und was Maus sonst noch so alles braucht", lächelt Charlotte Huttner. Einige der Geschäfte liegen in der Nähe, andere hat sie stilvoll erfunden – so Petit Corsages mit Miniatur-Dessous, genäht von Uschi Schiffner aus Weil. Alle anderen Kleider näht Charlotte selbst und fertigt auch viele Accessoires wie Schuhe (z. B. aus Papier, Leder und Nagellack). Vieles findet sie auch auf Flohmärkten oder in Miniatur-Shops. Im Jahreslauf spiegeln Charlottes Mäusewelten die Jahreszeiten, aber auch das Geschehen in der Stadt wider. Im Sommer gab es schon mal eine Campingplatz-Szenerie, zu Ostern eine Ostereiersuche „mit einem dicken Osterhasen, der alle Schokolade schon selbst aufgegessen hatte", im Herbst lassen Mäuse Drachen steigen, im Winter sind Skifahrer und sogar Schanzenspringer zu sehen und auch zum Ruethenfest oder zur Langen Kunstnacht hat sich Charlotte Huttner schon die passende Schaufenster-Deko einfallen lassen.

Mit den Szenen setzt die Engländerin um, was sie zufällig bei Leuten beobachtet. Das erzeugt bei ihr Bilder im Kopf, die sie detailgetreu, lebendig und mit viel Atmosphäre mit ihren Mäusen gestaltet.

Und warum sind es nun ausgerechnet Mäuse, die sich da im Schaufenster tummeln? Charlotte Huttner kramt in ihrem Bücherschrank und zeigt ihre Lieblings-Kinderbücher von Autorin Beatrix Potter („The Tailor of Gloucester", „The tale of the two bad mice") mit liebevoll gezeichneten Mäusen. „Außerdem haben die Mäuse die ideale Größe, um in der kleinen Schaufensterwelt zu leben", ergänzt sie.

Anzeigen

PFLEGE ZENTRUM
Windach-Ammersee
GmbH
vormals Diagrama

Wir wünschen
ein frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr!

Wir bieten folgende Leistungen

Häusliche Kranken- & Altenpflege • Tagespflege • Betreute Senioren-WG • 24-Stunden Rundum-Betreuung • Essen auf Rädern • Beratungseinsätze nach § 37 • Hauswirtschaftliche Versorgung • Stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause • Einkaufs- und Besorgungsfahrten • Angehörigenschulung

Wir lassen
Sie nicht allein

Münchenerstraße 1 • 86949 Windach • Tel. 08193 / 93 97 08 • Fax 08193 / 93 87 52
info@pflegezentrum-ammersee.de • www.pflegezentrum-ammersee.de

Große Meister-Portraits à la Mouse Maker

Anlässlich der Langen Kunstnacht im Jahr 2014 gestaltete das Ehepaar Huttner drei Gallo&Vincenti-Schaufenster mit einer großen „Kunst-M-Ausstellung", bei der zahlreiche Mäuseportraits zu sehen waren. Allesamt – als Hommage an Portraits berühmter Meister – handgemalt von Charlotte Huttner. Hier und auf den vorherigen Seiten eine Auswahl.

1. **Fra Filippo Lippi** Portrait einer Frau
2. **Henri Matisse** Der Tanz
3. **Jan Vermeer** Das Mädchen mit dem Perlenohrring
4. **David Hockney** Portrait eines Künstlers
5. **Vincent van Gogh** Selbstbildnis
6. **Henri Matisse** Ikarus
7. **Picasso** Bildnis Dora Maar
8. **Leonardo da Vinci** Mona Lisa

Bei der Mausstellung gab es auch „offene Ateliers" zu sehen – so wie dieses von Miranda, die Claude portraitiert.

Anzeigen

Wohlfühlen im Alter und Leben in der Gemeinschaft

KREISSENIORENHEIME
DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH

Wir freuen uns, bereits seit Jahrzehnten pflegerische Dienstleistungen anzubieten, welche die jeweils individuelle Lebenssituation hilfe- und pflegebedürftiger älterer Menschen berücksichtigen: Tages- oder Kurzzeitpflege als teilstationäre Leistungen sowie unser Herzstück – die vollstationäre Versorgung.

Unser interdisziplinäres Team aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Küche, Hauswirtschaft, Verwaltung und Technik geht dabei stets mit großer Sachkenntnis, hohem Einfühlungsvermögen, jeder Menge Leidenschaft und voller Freude an ihre Arbeit. Pflege mit Herz und Professionalität, einfühlsame, am Individuum orientierte Betreuung, hauseigene Küchen und eigene Reinigungskräfte verdeutlichen beispielhaft unser Streben nach höchstmöglicher Qualität. Qualität, die bei unseren Bewohnern ankommen soll und ihnen bei aller organisatorischer Struktur einen Raum gibt, welcher ergänzende und vorübergehende Lösungsmöglichkeiten zum Wohnen in den eigenen vier Wänden bietet oder eben eine wahre Alternative zum bisherigen Wohnumfeld darstellt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihren Besuch – auf Sie!

KREISSENIORENHEIME

Theresienbad Greifenberg
Vilgertshofen

Kreisseniorenheim
Theresienbad
Theresienbad 2
86926 Greifenberg
Tel. 08192 9303-0
Fax 08192 9303-66
greifenberg@kreisseniorenheim.de
kreisseniorenheim.de

Kreisseniorenheim
Vilgertshofen
Ulrichstraße 2
86946 Vilgertshofen
Tel. 08194 9305-0
Fax 08194 9305-88
vilgertshofen@kshv.de
kreisseniorenheim.de

Aus Tradition und eigener Schlachtung frisch auf Ihren Tisch

Gschwill
Landmetzgerei

In dieser Zeit können wir durch unsere eigene Produktion Ihnen unser komplettes Sortiment anbieten und Ihr Nahversorger vor Ort sein.

Für Ihre Festtage bieten wir Ihnen Milchkalbfleisch, Schweine- und Ochsenfleisch aus der Region um Kaufering.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Lesern des jezza! ein schönes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2021!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig vor!

METZGER HANDWERK Bayern

86916 Kaufering
Tel. 08191-7206
www.metzgerei-gschwill.de

Ayurvedische Ernährungsberatung

Das Richtige nach den Feiertagen und für einen gesunden und ausgeglichenen Start ins neue Jahr kann eine ayurvedische Ernährungsberatung von Lucie Böhm (s. Foto) sein.

Wer sich und seinem Körper etwas besonders Gutes tun möchte oder seine Ernährungsgewohnheiten ändern möchte, ist hier richtig. Die gebürtige Landsbergerin – ausgebildete Yogalehrerin und ayurvedischer Ernährungscoach – bietet maßgeschneiderte Online-Coachings unter Berücksichtigung individueller Lebensumstände an. Diese sollen helfen, den Körper und seine Funktionen wieder ins Gleichgewicht zu bekommen. Themenschwerpunkte sind Stärkung des Immunsystems, Unterstützung bei Verdauungsbeschwerden und vor allem Hilfe für trockene, entzündliche Haut. Speziell für letzteres Problem hat Lucie Böhm mit der Skinfoodjourney ein exklusives Programm für Neurodermitiker entwickelt. ***Infos und Kontakt: lucie-boehm.de***

Gute Gesundheit – gute Balance

Die Tage sind kurz und die Nächte lang. In der kalten Jahreszeit ist es umso wichtiger, gut für unseren Körper und unser Gemüt zu sorgen. Psychische Anspannungen können unser Immunsystem fordern und auch zu körperlichen Verspannungen führen. Bereits kleine Unpässlichkeiten zeigen oft ein Ungleichgewicht unserer Gesundheit an. Gerne unterstützt Heilpraktikerin Irene Lambert (s. Foto) dabei, die Selbstheilungskraft anzuregen, um auszugleichen und die Organe zu stärken – oder Spannungsschmerzen zu lösen. Zur Diagnostik stehen das Gespräch, die körperliche Untersuchung der organischen Reflexzonen und die Pulsdiagnose zur Verfügung. Sprechzeiten nach Vereinbarung, auch abends und bei Bedarf samstags möglich. Bei Terminen gibt es keinen Kontakt mit anderen Patienten in der Praxis – die wichtigen Hygieneregeln werden selbstverständlich eingehalten. „Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen", so die Heilpraktikerin.

Mehr Infos bei Irene Lambert, Tel.: 0 81 44 / 9 97 87 30, www.heilpraxis-lambert.de

Praxis für traditionelle Naturheilkunde

Irene Yamuna Lambert
Heilpraktikerin

Pflanzenheilkunde / Spagyrik
Blutegeltherapie / Schröpfen
Injektionstherapie / med. Massage
Bei akuten und chronischen Leiden

Tel. 081 44 / 997 87 30
Grafrather Str. 7 · 82288 Kottgeisering

SEH-CHECK 3.0
Ihre Einladung zur kostenlosen Sehanalyse für verbessertes Sehen bei Tag und Nacht im Wert von 69 EUR
Wir nehmen Ihre Alte in Zahlung.
69 EUR für eine Einstärkenbrille
100 EUR für eine Gleitsichtbrille
sehfeldoptik
Hauptstraße 34 | 82229 Seefeld | Telefon: 08152·9833050
www.sehfeldoptik.de

Der mit dem besten Service!
GETRÄNKE-MARKT
Lech Ammersee
in Lengenfeld
NEUE Tel.-Nr. + Öffnungszeiten
Ammerseestr. 2 86932 Lengenfeld
Tel. 08196-547 oder 08196-998 20 64
Mo–Fr: 8.00–18.30 Uhr
Sa: 8.00–13.00 Uhr

LA VIDA
BioMarkt Utting
Tolle Geschenke gibt's bei
LA VIDA!
Zeigen Sie Ihrem Christkind den Weg...
BIO ISST BESSER!
...wertvolle Produkte finden Sie in unserem ausgesuchten Sortiment!
Wir wünschen eine schöne Adventszeit!
Schondorfer Str. 15a · 86919 Utting
Telefon 08806/7249 · biomarkt-lavida.de
Mo.-Fr.: 8.30–19.00 u. Sa.: 8.30–14.00

Sandau FORELLEN
aus unseren Quellen
Forellenzucht Sandau GbR
Stefan u. Susanne Sankjohanser
Sandau 5 86899 Landsberg a. Lech
Tel 08191/50642
Fax 08191/944047
Mobil 0151/15559913
Frische und geräucherte Forellen sowie unsere hausgemachten Forellenspezialitäten finden Sie jeden
Donnerstag auf dem Landsberger Bauernmarkt von 14.00–18.30
Freitag auf dem Wochenmarkt in Kaufering von 8.00 – 12.30
Freitag auf dem Dorfmarkt in Schondorf am Bahnhof von 14.00 – 18.00
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 9.00 – 12.00 · Freitag: 14.00 – 17.00 · Montag geschlossen

AUTO-MOBILPFLEGE
ERICH WACHINGER
KFZ-AUFBEREITUNG
Auch für Oldtimer & Motorräder
MACHEN SIE IHR AUTO WINTERFEST!
Servicestation
Greifenberger Str. 1
82279 Eching a. A.
Tel.: 0170 279 29 99
E-Mail.: info@auto-mobilpflege.de
www.auto-mobilpflege.de

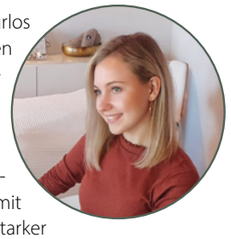
Systemische Beziehungs-Beratung

In Inning am Ammersee bietet Sabine Sonnabend Systemische Beratung für Paare, Familien und Einzelpersonen an. Dabei legt sie den Fokus auf die Ressourcen ihrer Klienten und unterstützt sie in der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ziele. Sie gibt Impulse zur Stärkung der Beziehung u.a. durch die Beratung am sogenannten Lebensfluss. Sie spürt hilfreiche Mechanismen des entsprechenden Beziehungssystems auf, um individuelle Lösungen zu aktivieren. Dabei gibt sie ihr Wissen zu den einzelnen Phasen der Paarbeziehung und den Phasen der Eltern-Kind-Beziehung mit wirksamen Impulsen aus ihrer 29-jährigen Berufserfahrung an ihre Klienten weiter, damit diese selbständig und frühzeitig umsteuern können, bevor sich Probleme festsetzen. Dies geschieht in einer achtsamen Atmosphäre voller Wertschätzung und Zuversicht. Besonders jetzt, wo durch die körperliche Distanzierung und den damit verbundenen Stress unser Beziehungserleben stark eingeschränkt ist, ist die Systemische Beratung ein Leuchtturm in stürmischen Zeiten.

Sabine Sonnabend ist als Systemische Paar- und Familientherapeutin zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie DGSF.

Termine können auf der Homepage www.sabinesonnabend.de oder telefonisch unter Tel.: 0151-59469694 vereinbart werden. Zusätzlich: Onlineberatung per Skype unter: Sa.Sonnabend

Hautbildverbesserungen für ein strahlendes Ich



Die Zeit geht an niemandem spurlos vorüber. Umwelteinflüsse, Krankheiten schlechte Ernährung, aber auch Kummer und Stress lassen die Haut als unser größtes Organ schneller altern als es manchem lieb ist. „Natürlich achten Frauen in der Regel mehr auf die Pflege ihrer Haut, aber auch Teenager mit Akneproblemen oder Männer mit starker Narbenbildung gehören zu meinen Kunden. Ich schenke jedem die nötige Aufmerksamkeit und analysiere zunächst das Hautbild bevor wir in die Behandlung gehen", so die fachlich geprüfte Kosmetikmeisterin, die zusätzlich mit medizinischen Kosmetikbehandlungen in der privaten Hautarztpraxis Dr. Bayerl in Oberottmarshausen tätig ist.

Maria Bals eröffnet zwar in schwierigen Zeiten aber mit sehr viel positiver Energie in Egling das erste Hautatelier für Kosmetikbehandlungen und einem Angebot für sichtbare, spürbare und nachhaltige Hautbildverbesserungen. Hier verwendet sie hochwertige Produkte der Firmen Skin Vital Concept und Team Dr. Joseph. „Eine schöne und gesunde Gesichtshaut ist mehr als ein Zeichen für Attraktivität und Schönheit – Ihr Gesicht ist Ihre erste und wichtigste Visitenkarte. Niemand sollte unter seiner schlechten Haut leiden."

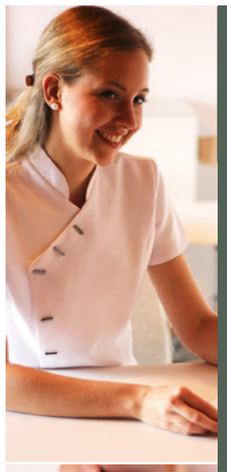
Termine nach Vereinbarung, Behandlungen unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften. www.haut-atelier.com

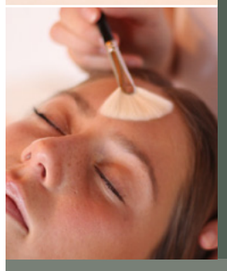
System und Familie
Sabine Sonnabend

Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Systemische Paar-, Familien- und Einzelberatung

Mobil: 0151-594 696 94
Termine nach Vereinbarung
Web: www.sabinesonnabend.de
E-Mail: info@sabinesonnabend.de





Hautatelier

Maria Bals
Kosmetikmeisterin

Hammerschmiedstr. 5
86492 Egling
0176 58 226 155

www.haut-atelier.com
maria.bals@haut-atelier.com

Hautprobleme | Narbenbehandlung | Anti-Aging

Wenn Kaffee zur Passion wird

Ein Kaffeemensch durch und durch ist Karl Schapperer, dessen Firmenname passenderweise auch noch seinen Geburts- und Wirkungskreis verdeutlicht. „Münchner Kaffeemensch erschien mir sinnvoll, da ich ja sowohl das eine, als auch das andere bin", sagt der sympathische Firmeninhaber in schönstem Münchner Dialekt. Seit mittlerweile 27 Jahren dreht sich bei ihm alles um Kaffee: Als Dienstleister versorgt er Gastronomie, Industrie und private Haushalte mit hochwertigen Siebträgermaschinen und Kaffeevollautomaten der Marken *Rancilio, Egro, Biepi* sowie Kaffeemühlen von *Eureka*, verschiedene Kaffeesorten und natürlich auch dem passenden Zubehör. „Wir beraten, verkaufen, reparieren und schulen. Und das mit größter Leidenschaft, denn wir lieben Kaffee", so Karl Schapperer, der mit seiner Partnerin Sabine Barm seit 2019 nun in Windach das Geschäft mit Werkstatt betreibt.

„Wir würden gerne dazu beitragen, dass sich das Bewusstsein für qualitativen Kaffeegenuss auch in den Haushalten weiterentwickelt", so Karl Schapperer. Baristakurse, Kaffeeschulungen und Kaffeebewirtungen bei Feiern können gebucht werden. Weihnachtspräsente mit Kaffee-, Tee- und Pralinenspezialitäten sind im Dezember ein guter Grund, mal in Oberwindach beim Münchner Kaffeemensch vorbeizuschauen – denn vom Namen wollte er sich dann doch nicht trennen, auch wenn er jetzt im schönen Windach wohnt. ***www.muenchner-kaffeemensch.de***

Wir sind Ihr professioneller Ansprechpartner rund um das Thema **Kaffee**, **Kaffeetechnik** und **Kaffee Sensorik**.

Unser Angebot:

- Siebträgermaschinen für Gastronomie, Industrie und **Haushalt**
- Kaffeevollautomaten für Gastronomie und Industrie
- Kaffeemühlen
- Kaffee
- Wasserspender
- Reinigungsmittel, Entkalker und Zubehör
- Baristakurse, Kaffeeseminare
- Weihnachtsgeschenke mit Kaffeeköstlichkeiten

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag - Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr

Münchner Kaffeemensch
Karl Schapperer
Lindenstraße 2, 86949 Windach

T 08193 / 998 85 50
info@muenchner-kaffeemensch.de
www.muenchner-kaffeemensch.de

Münchner Kaffeemensch

Zeit für ein bisschen Hygge

Wie kommen wir gut durch den Winter? Tipps und Ideen gegen ein Aufkommen des Winterblues

Text und Fotos: Sandra Böhm

Die dunkle, kalte Jahreszeit schlägt beinahe jedem dritten Bundesbürger aufs Gemüt.

Um ein Wintertief möglichst entspannt und zufrieden zu überstehen, können wir uns einiges bei den Nordeuropäern abschauen, denn diese führen, trotz sehr langer und ungemütlicher Winter, alljährlich die Liste der glücklichsten Länder an.

Die Dänen haben sogar ein eigenes Wort für dieses ganz spezielle Lebensgefühl, das die Skandinavier so meisterhaft beherrschen – ***Hygge***. Hygge heißt, im Alltag mehr Glück und Gelassenheit zu finden, die kleinen Momente zu genießen und mit positiven Gedanken durchs Leben zu gehen. Und mit ganz simplen und leicht umsetzbaren Tricks können wir das natürlich auch hierzulande erreichen.

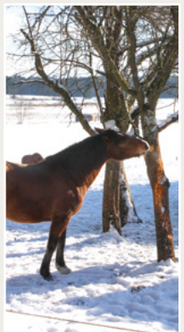
Besonders wichtig: ***Bewegung an der frischen Luft!*** Ein Spaziergang, egal bei welchem Wetter, steigert Laune und Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem und hält uns leistungsfähig. Sonneneinstrahlung ist zudem unabkömmlich für gute Stimmung, weil nur so Vitamin D aufgenommen werden kann, welches wiederum Depressionen entgegenwirkt. Außerdem: Wie heißt es immer so schön? Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. Und mal ehrlich, was gibt es schöneres, als nach einem Spaziergang in der winterlichen Kälte nach Hause zu kommen, einen heißen Tee zu trinken und sich mit dicken Wollsocken in eine Decke zu kuscheln?

Apropos Wollsocken – ***Handarbeit*** soll einen ähnlich positiven Effekt auf unser Gehirn haben wie Yoga oder Meditation. Gemäß neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse kann regelmäßige Handarbeit für Tiefenentspannung sorgen und gleichzeitig das Erinnerungsvermögen fördern. Durch die gleichförmige Arbeit werden Gammawellen im Gehirn aktiviert, welche ganz wesentlich für Entspannung sind. Und ganz nebenbei entstehen dabei auch noch kuschelige Socken, Mützen, Decken, o. ä.

Ein weiterer Stimmungsaufheller ist ***Musik***. Die Lieblingsmusik hören, oder noch besser selber musizieren, hilft beim Stressabbau. Musik wirkt nämlich ähnlich entspannend wie eine Massage und trägt dazu bei, dass wir uns schneller erholen. Wie Mediziner herausgefunden haben, soll das Hören von fröhlicher Musik die Herz-Gesundheit fördern, Schmerzen und Ängste lindern und das Immunsystem stärken.

Saunagänge und ätherische Öle

Die kalte Jahreszeit ist bekanntermaßen eine besondere Herausforderung für unser Immunsystem. Der regelmäßige Gang in die ***Sauna*** ist eine sanfte und angenehme Methode, dieses zu stärken. Die Abwehrkräfte werden aktiviert und der Körper wird trainiert, mit großen Temperaturschwankungen zurechtzukommen. Auch unsere Haut freut sich über den Saunabesuch, denn das Schwitzen regt die Durchblutung an und sorgt so für eine bessere Nährstoffversorgung und Durchfeuchtung.



Wer keine Möglichkeit hat, regelmäßig eine Sauna aufzusuchen, kann durch wechselwarme Fußbäder Abhilfe schaffen. Hierfür je eine Schüssel mit ca. 38°C warmem und kaltem Wasser aufstellen. Die Füße für drei Minuten ins warme, anschließend 20 Sekunden ins kalte Wasser geben. Das Ganze dreimal wiederholen und mit kaltem Wasser abschließen.

Auch ***ätherische Öle*** haben einen positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden. Sie reinigen die Raumluft, stärken die Abwehrkräfte, wirken harmonisierend, beruhigend und heben die Stimmung. Besonders positiv auf die Psyche wirken Zitrusdüfte, aber auch Lavendel, Fichte, Latschenkiefer, Cajeput, Pfeffer und Eukalyptus.

Mit ätherischen Ölen können wir ganz einfach selber Badezusätze oder Massageöle herstellen oder mit einer entsprechenden Duftlampe Räume beduften und uns so eine heimische Wohlfühloase schaffen.

Für ein wohltuendes Badesalz benötigen wir:
500 g Meersalz, naturreine, ätherische Öle
und wer mag, kann noch getrocknete Blüten zugeben.

Das Salz in ein hübsches Glas füllen – es sollte luftdicht verschließbar sein, damit es keine Feuchtigkeit zieht. Jetzt nach gewünschter Duftintensität etwa 60 Tropfen Duftöl zugeben und vorsichtig unter das Salz mischen, damit es nicht klumpt. Nun noch die getrockneten Blüten unterrühren.

Für ein entspannendes Vollbad etwa 2-3 Esslöffel Badesalz zum Wasser geben und genießen. Für ein Fußbad einen Teelöffel Meersalz in eine Schüssel mit 38 °C warmem Wasser geben, je zwei Tropfen Latschenkiefer und Eukalyptus zugeben und für ca. 20 Minuten die Füße baden.

Bei Verspannungen und Muskelbeschwerden kommt ein entspannendes Muskelöl zum Einsatz. Hierfür 50 ml Johanniskraut-, Mandel- oder Olivenöl mit je 5 Tropfen Cajeput, Fichte, Pfeffer und Lavendel mischen. Mit diesem Öl kann man sich bis zu viermal täglich selbst verwöhnen oder verwöhnen lassen.

Um Räume zu beduften, werden Duftlampen oder besser noch Aroma-Diffuser verwendet. Generell gilt: Zwei Tropfen ätherisches Öl pro 2 m². Je nach Duft hat das eine harmonisierende, stimmungsaufhellende oder gesundheitsfördernde Wirkung.

Bei der Verwendung von ätherischen Ölen bitte auf gute, naturreine Qualität achten.

Ansonsten: Wie sagte schon Astrid Lindgren so schön: „Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen."

Styling auf höchstem Niveau

Art Nouveau Friseure und Institut Green Luxury Cosmetic in Schondorf

„Charmanter Service für anspruchsvolle Köpfe", so lautet das Motto bei Art Nouveau Friseure, die seit drei Jahren in Schondorf ansässig sind und ihre Fläche nun auf 170 m² vergrößert haben. Im luxuriös-stylischen Ambiente des edel eingerichteten Salons dreht sich alles um die Kunden und ihre Persönlichkeit. Und so stehen aufmerksames Zuhören und professionelle Beratung am Anfang jeden Besuchs. Gemeinsam kreiert das fünfköpfige Team von Detlev Beier mit Kunde und Kundin den individuellen, neuen Look.

Sorgfalt, Qualität und hochwertige Produkte wie Olaplex und die Pflegeserien von Davines vollenden das Art Nouveau-Rundum-Paket aus meisterlichem Friseurhandwerk, Kreativität, authentischem Service und familiärer Atmosphäre, die mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis für zufriedene Kunden sorgen.

Als Reaktion auf die Einschränkungen durch Corona, ermöglicht ein Infrarotstrahler im Außenbereich die Einwirkzeiten bei Farbanwendungen geschützt an der frischen Luft zu verbringen. Zusätzlich wird eine Luftfilteranlage im Salon installiert, die 99,95 % aller Viren, Bakterien und Aerosole neutralisiert und die Luft nahezu komplett reinigt.

Neu im Salon: Green Luxury Cosmetic Schondorf

Seit Oktober nun ergänzt Kosmetikerin und Maskenbildnerin Monika Krucker mit ihrem Kosmetikinstitut Green Luxury Cosmetic die Räumlichkeiten von Art Nouveau Friseure und vollendet damit das fachkundige Angebot für die Kunden und Kundinnen, hier Styling auf höchstem Niveau erleben dürfen. Auf der Basis ihrer 30-jährigen Berufserfahrung als gelernte Friseurin, Parfümerie-Fachverkäuferin, Kosmetikerin und Maskenbildnerin, war Monika Krucker in der Vergangenheit mit ihrem Kosmetikinstitut auf der Maximilianstrasse in München ansässig und als Fachdozentin an der Berufsfachschule für Kosmetik tätig. Als Maskenbildnerin stylte sie zahllose Prominente, Staatsmänner, Sportler und Adelige für öffentliche Auftritte. Und nun ist sie an den Ammersee gekommen: Im luxuriösen Art Nouveau-Ambiente werden Kosmetikbehandlungen, Fußpflege, Waxing, Permanent Make up, Pflege und Schmink-Workshops angeboten – auf Basis eines hochwertigen Pflege- und Duft- Sortiments. „Bei mir finden die Kunden eine handverlesene Auswahl zertifizierter Naturkosmetik und exklusive „Handmade Perfumes" der Münchner Parfüm Manufaktur *Lengling*. Termine nach Vereinbarung.

Styling-Team v. l.: Jennifer, Monika (Kosmetikerin), Evelyn, Detlev, Nancy, Sybille und Paula

ART NOUVEAU FRISEURE &
Institut Green Luxury Cosmetic
Detlev Beier + Monika Krucker
Bahnhofstraße 15
86938 Schondorf am Ammersee
Tel: 0 81 92 / 9 98 70 10 (Friseursalon)
Tel: 0151/55947864 (Kosmetikerin)
www.artnouveaufriseure.de

Til Schweiger dreht in Breitbrunn

„Ich darf zwar nix verraten, aber Teile unseres Hauses waren nach dem Dreh sehr renovierungsbedürftig", verrät Sarah Stiller aus Breitbrunn lachend. Til Schweiger und sein Team hatten dort vom 3. September bis zum 6. Oktober Schweigers neuen Film „Die Rettung der uns bekannten Welt" gedreht und dabei für allerlei Wirbel in der Ammerseegemeinde gesorgt: „Das ist ja ein enormer Aufwand, der da betrieben wird – das kann man sich gar nicht vorstellen", so Sarah Stiller. Für die vier Drehtage wurde zwei Wochen aufgebaut – und dann wieder zwei Wochen abgebaut. Vor dem Nachbarhaus standen vier große Technikwägen, vorne am See auf ausgelegten Holzbrettern große Zelte für Catering, Maske und Kostümbildner. Es gab Wohnwägen mit Büros, Schneidewägen, Autos als Generatoren. Je nach Tag waren 50 bis 90 Leute am Set.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Stillersche Wohnung für Film- oder Werbeaufnahmen genutzt wird, „aber das bleibt vorerst das letzte Mal", sagt Sarah Stiller. „Ich will das auch unseren Nachbarn einfach nicht nochmal zumuten", sagt sie lachend. Sie selbst flüchtete mit ihrer Familie in eine Ferienwohnung nach Steinebach, von wo aus sie die Veränderung ihres Hauses miterlebten.

In der Küche wurden z. B. Schiebetüren und Fenster nachproduziert und ein zweiter Boden verlegt. Doch zuvor musste das gesamte Inventar (es wurde in jedem Zimmer gedreht) abfotografiert und ausgeräumt werden – nur das Klavier blieb drin.

„Nach dem Dreh kam dann aber alles wieder genauso zurück ins Haus, wie es das Team vorgefunden hatte. Exakt. Das Buch, das vorher schief im Regal gestanden war, stand danach auch wieder schief", lacht Stiller. Neben der netten Begegnung mit Til Schweiger war das Praktischste an allem: „Im Zuge dessen haben wir unser Haus kräftig ausgemistet und die Kinderzimmer getauscht."

Til Schweiger postet auf seinem Instagram-Account ein Bild der Dreharbeiten in Breitbrunn.

Anzeigen

Aus der Region

DER SAUNA- FACHMANN

Saunen • Infrarot-Wärme

- Unsere Saunen sind individuelle Einzelfertigungen. Nach Ihren Wünschen und räumlichen Gegebenheiten – für jede Grundrissvariante.
- Hergestellt in Bayern in bester Schreinerqualität
- Persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden

Farblicht • Zubehör

Der Saunafachmann
Karsten Zepp

Büro und Vertrieb
Ulrichstraße 18 · 86946 Vilgertshofen
Tel.: 08194 / 9 98 93 66 · Fax: 08194 / 9 98 93 67

Laden und Ausstellung
Salzstraße 32A, 82110 Germering
Tel. 089 / 8402702 · info@sauna-fachmann.de
Termine bitte nach Absprache!

www.sauna-fachmann.de

Bestellung für Weihnachten bis Freitag 18.12.2020

- Frische & geräucherte Süßwasser- und Meeresfische
- Fischsemmeln & Fischspezialitäten
- Ausgabe von Anglerkarten

Fischerei Gastl seit 1368
Fischfachgeschäft
Barbara Mastaller-Gastl
Fischerei 42 · 86911 Dießen
Tel. 088 07/84 95
www.fischerei-gastl-diessen.de

Feine Filets frisch oder geräuchert für Ihr Festtagsmenue

Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Silvester entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Traum-Ferienwohnung
für bis zu 6 Personen in Geltendorf zu vermieten

Stilvolles Apartment mit Balkon im Zentrum von Geltendorf
verkehrsgünstig gelegen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten
zwei Schlafzimmer, Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad, WC, Balkon

Wochenpreis ab 600 € - auch längerfristige Vermietung möglich

Familie Römer-Eisele, Tel: 08193/ 937950, www.fewo-geltendorf.de

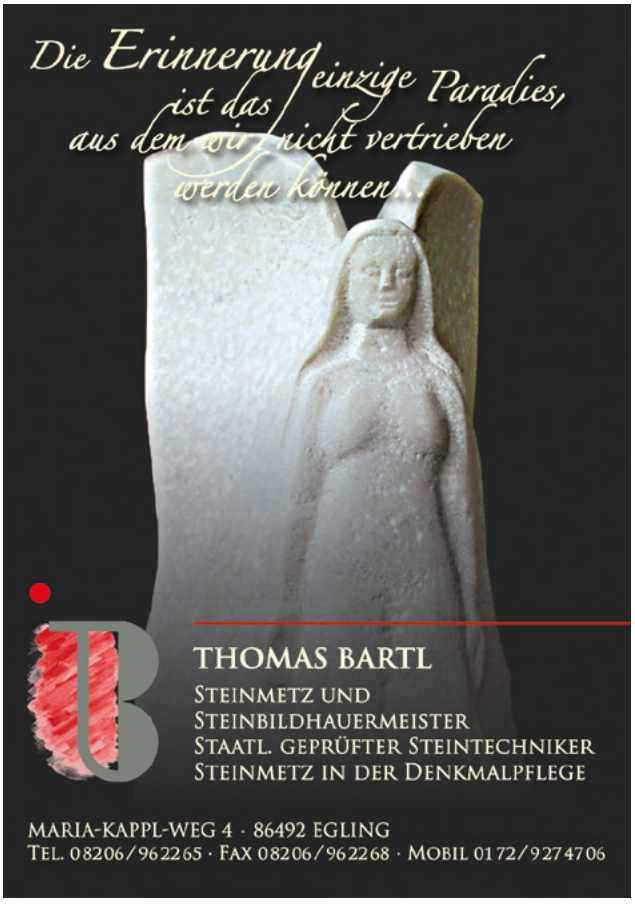
Vitametik®:
Entspannung für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem und eine Antwort auf Stress

Elisabeth Gall-Kaiser
Mobile Praxis für Vitametik®
Auf der Höhe 3 - 86923 Finning
Tel. 08806/95 64 43 - 0712/44 15 849
Termine nach Vereinbarung

Vita METIK DIE GESUNDHEITSPFLEGE

Die Vitametik® ersetzt nicht die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker, ist jedoch eine wertvolle Ergänzung zu Behandlungen. Laufende ärztliche Behandlungen und Anordnungen sollen weitergeführt, bzw. künftige nicht hinausgeschoben oder unterlassen werden.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können...



THOMAS BARTL
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER
STAATL. GEPRÜFTER STEINTECHNIKER
STEINMETZ IN DER DENKMALPFLEGE

MARIA-KAPPL-WEG 4 · 86492 EGLING
TEL. 08206/962265 · FAX 08206/962268 · MOBIL 0172/9274706

www.mn-kommdesign.de

Corporate Design
- Logo • Geschäftsausstattung
- Prospekte und Flyer • Plakate
- Anzeigen • Internetauftritt ...

Editorial Design
- Bücher • Zeitungen • Zeitschriften ...

Illustrationen / Grafiken / Muster

Historisches Rathaus

Monika Niedermair Kommunikationsdesign
Landsberg am Lech Tel. 08191 – 970 72 42

Weihnachtsgeschichte: politisch korrekt!

Wirrnisse, Absonderlichkeiten oder einfach Alltagsrealität? Die *jezza!*-Kolumne von Jo Förster

Hurra, ich freue mich auf Weihnachten. Und ich bin dankbar für Corona. Weil wegen des zweiten Lockdowns die Weihnachtsfeier in meinem Tennisverein ausfällt. Als Organisationsverantwortlicher hätte ich mich in diesem Jahr schwergetan. Unsere Vereinsangehörenden haben im Sommer einstimmig beschlossen, dass wir uns vereinsintern, den aktuellen Entwicklungen gehorchend, gendergerecht, politisch korrekt und nicht diskriminierend verhalten. In der Sprache wie im Tun. Seither bemühe ich mich, den Beschluss in Ankündigungen, Aushängen, auf der Website und im Vereinsblatt umzusetzen. Finde ich top. Wäre aber ohne Leitfaden schwer. Was die Einladung zur Weihnachtsfeier angeht, an ihr wäre ich bereits gescheitert, spätestens aber an der Gestaltung des Events. Willkommen in der Liste meiner inneren Zweifel!

Traditionelle aber diskriminierungsfreie Weihnachtsfeier in unserer Stammkneipe? Kaum! Der Wirt und seine lokalen Schmankerln sind wenig gluten-, eiweiß- und laktoseintolerant. Vegetarier*innen essen Kässpätzle, Veganer*innen nicht mal das. Gemeinsam Weihnachtslieder singen? Hm. Ob sich unser indisches und unsere beiden türkischen Vereinsangehörenden deplaziert fühlen? Schon mal darauf vorbereiten! (Mal sehen, wie ich das mit den Atheisten mache). Die Idee mit je einem Extratisch für Anonyme Alkoholiker*innen und Weight Watcher*innen hatte ich bereits frühzeitig als unrealisierbar verworfen. Der Anonymität wegen. Die glutenfreien Vollkorn-Hirse-Dinkel-Kekssubstitute als Knabberdeko auf Tischen auch, aber aus einem anderen Grund: zu teuer.

Weitere quälende Details: Zum Beispiel, ob Lukas 2.4, die Weihnachtsgeschichte, die wir bei der Vereinsfeier immer vorlesen, nicht doch einer gründlichen Überarbeitung bedarf? Ob der Stall des Krippenspiels tier- und artgerechter Viehhaltung entspricht. Ob Engel*innen und Hirt*innen, die ja die ganze Heilige Nacht frohlocken bzw. auf dem Felde arbeiten müssen, korrekte Arbeitszeiten haben. Mit Pausen und Urlaubsanspruch. Und ob nicht besser Josef, die Pfeife, statt Maria das Kind wickeln muss.

Martinszug oder Lichterfest? Schwarzer Krampus? Engel mit Flugscham? Sind die Weisen aus dem Morgenland paritätisch besetzt? In die Diskussion um Jesus oder Jesa steige ich lieber nicht ein. Soll der Jesus mal froh sein, dass er einen Krippenplatz hat. Und wen interessieren bei so viel Antidiskriminierungs-, Integrations-, und Gendergerechtigkeit schon die Rechte eines einfachen, heterosexuellen Tennisvereinsschriftführers aus dem ländlichen Raum?

Ich bin gottfroh, dass wir an Heiligabend ein einigermaßen homogener Familienhaufen sind. Dankbar, dass sich das Diversitätspotenzial meiner Familie auf nur zwei Fraktionen beschränkt: Vegetarier und andere. Koche mit Hingabe und gemeinsam mit meiner Frau an Weihnachten zwei komplizierte Menüs, ein Veggie-Menü und eins für die anderen. So fraktioniert sind wir schon seit Jahren.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. An die Weihnachtsfeier 2021 mag ich vorläufig noch nicht denken. Tennisvereinsintern kann ich mir aber ganz gut eine*n andere*n Schriftführer*in vorstellen. Eine*n jüngere*n.

Frau / Mann / Divers muss einfach wissen, wann es Zeit ist, zu gehen.

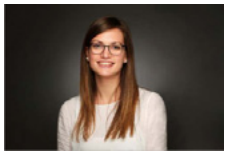
Fröhliche Weihnachten!

Anzeigen

Praxisgemeinschaft
Manuela Bahner
Logopädie
Physiotherapie
Landsberger Straße 28 b – 86947 Weil

Manuela Bahner
Logopädin
Tel. 08195 / 778 5 778
logopaedie-bahner.de

Franziska Bauer
Physiotherapeutin
Tel. 08195 / 13 22
physiotherapie-bahner.de



Wir suchen Dich!! Logopäde / Physiotherapeut (m/w/d)

Anke Peters mit dem kleinen Pauli und dem großen, verspielten Oskar (rechts), der bei Kindern zum Einsatz kommt. Foto: Sigrid Römer-Eisele

Therapiebegleithunde sorgen in Pflegeheimen für gute Stimmung und helfen dabei, den letzten Lebensweg zu gehen

Text: Dagmar Kübler

Schwanzwedelnd schaut Pauli aus seiner Hundebox im Kofferraum von Anke Peters aus Landsberied. Der zweieinhalbjährige Bolonka Zwetna ist ein bisschen aufgeregt, denn er hat wieder einmal einen Einsatz. Dieses Mal geht die Fahrt zur Alternativen Altenpflege nach Breitbrunn. Sobald Pauli im Raum erscheint, gibt es ein großes Hallo bei Heimbewohnern und dem Pflegepersonal gleichermaßen. „Da ist ja unser Schatzi!" rufen einige der betagten Herrschaften und freuen sich über die Unterbrechung ihres Alltags. Pauli, ein russischer Zarenhund, agil, flauschig mit seidenweichem Fell und treuen, großen Knopfaugen, ist der Star im Altenheim und stiehlt Frauchen regelmäßig die Schau. Er ist so klein, leicht und anschmiegsam, dass er auf dem Schoss oder auch im Bett von Bewohnern, die bettlägerig sind, willkommen ist. Pauli ist ein Therapiebegleithund. „Er ist mein Eisbrecher, Motivator und Co-Therapeut", sagt Anke Peters, ausgebildete Demenzberaterin, Therapeutin für Gerontopsychiatrie sowie Hospiz-, Kinderhospiz- und Trauerbegleiterin. In Alten- und Pflegeheimen begleiten sie und Pauli Senioren bei der Biografiearbeit und Erinnerungspflege. Mit Pauli auf dem Schoss oder einer Hand in seinem Fell klappen die Aktivierung des Gedächtnisses und die Bereitschaft, sich auf die Arbeit einzulassen, viel besser.

Kontakt und Wärme sind wichtig

Anke Peters begleitet Menschen auch auf ihrem letzten Lebensweg. Kurz vor dem Gespräch mit dem ***jezza!*** saß sie vier Tage von morgens bis spät abends bei einer hochbetagten Dame am Bett, bis diese das Leben loslassen konnte. Pauli war dabei eine große Hilfe. „Kontakt und Wärme sind wichtig", weiß Anke Peters. Beides spendet Pauli den Sterbenden, er kuschelt an deren Körper, an den Beinen oder Händen, was als sehr beruhigend und wohltuend empfunden wird. Die 54-Jährige hat ihren Hund dabei genau im Auge: zeigt er Anzeichen von Stress – nervös wird er öfters, wenn es in die finale Sterbephase geht und zeigt diese damit der Außenwelt auch an – dann darf er sich ausruhen. Entweder in einer mitgebrachten Hundebox oder in einem eigenen Räumchen im Heim, wie Peters erzählt. Niemand bekommt dabei einen Hund „aufgezwängt". „Ich lerne Menschen, die Sterbebegleitung wünschen, bereits vorher kennen und wir besprechen alle Wünsche und Möglichkeiten", erzählt Peters. Manche Begleitungen dauern mehrere Monate. So lernen sich alle gut kennen und auch Pauli gewöhnt und freut sich auf den neuen Menschen in seiner Umgebung. „Pauli wird nie zu einem Einsatz gezwungen. Wenn er nicht mitkommen will, muss er nicht. Da habe ich auch schon Termine abgesagt", so Peters. Aber das kommt selten vor, „denn wer freut sich nicht auf Streicheleinheiten?" Maximal zwei Stunden täglich ist der kleine Vierbeiner im Einsatz.

Therapiehunde müssen viele Voraussetzungen mitbringen. Bewusst hat sich Anke Peters für Hunde von Züchtern entschieden. Diese haben die Welpen genau beobachtet und Peters die mit den besten Eigenschaften empfohlen. Neben Pauli, der eher zu Senioren mitgeht, hat Peters noch einen zweiten Therapiebegleithund bei Kindern im Einsatz: Oscar, ein Australien Shepard. Der ist eindeutig zu groß für einen Schoßhund! Mit seiner Größe wirkt er eher wie ein starker Freund zum Anlehnen.

Therapiehunde müssen eine spezielle Ausbildung sowie einen Wesenstest durchlaufen, außerdem werden sie vom Gesundheitsamt getestet. Die Halter haben drei schriftliche Prüfungen zu absolvieren. Zweimal jährlich wird ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis benötigt, außerdem kontrolliert Anke Peters ihre Vierbeiner täglich auf Parasiten und schickt regelmäßig Stuhlproben zur Laborkontrolle. Sie ist sich der großen Verantwortung bewusst, die sie trägt, wenn sie ein Tier mit ins Heim nimmt. Damit jeder Heimbewohner weiß, mit wem er es zu tun hat, trägt Pauli ein Halstuch mit seinem Namen. „Das ist auch eine Gedächtnisstütze für demente Personen", erklärt Peters und fügt schmunzelnd hinzu: „Aber selbst Demente vergessen Paulis Namen nicht – meinen dagegen schon!"

Da Anke Peters „Therapeutenstatus" hat, darf sie trotz Corona-Einschränkungen ihre Besuche in Heimen fortsetzen. Ihre Kolleginnen und Kollegen vom Hospizdienst Hosdiam in Greifenberg und Theotinum in Dießen dürfen jedoch seit dem Lockdown im März bis heute nicht alle Menschen in Pflegeheimen besuchen. Bettlägerige Personen, die keine Besuchsräume aufsuchen können, sind dort nach wie vor isoliert – für Anke Peters und viele Hospizbegleiter eine unmenschliche Situation, auf die sie die bayerische Regierung bereits schriftlich hingewiesen hat, jedoch ohne Erfolg. ■

Anzeige

Eine gesunde Weihnachtszeit!
Wünscht die e-motion e-Bike Welt Fuchstal

Liebes Christkind,

ich bin recht viel mit'm Rad unterwegs,
aber die vielen Hügel, die plagen mich stets.

A gescheites e-Bike, oh des wär' schön,
dann lass ich's Auto noch öfter stehn.
Mein größter Wunsch - des wär a Traum...
is a Gutschein dafür unterm Christbaum.

Aber bitte von der e-motion e-Bike Welt
in Fuchstal-Leeder,
da gibt's a super Auswahl mit Top-Beratung,
des weiß doch jeder!

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

08243 - 99 333 11
fuchstal@emotion-technologies.de
Bahnhofstr. 24, 86925 Fuchstal
Weitere Informationen: www.emotion-technologies.de/fuchstal

Anzeige

Hospizdienst Ammersee e.V.
Hauptstrasse 55 • 86926 Greifenberg
Klosterhof 8 • 86911 Dießen
Fon: 08192/997381 • Fon: 08807/3519088
info@hosdiam.de • www.hosdiam.de
Einsatzkoordinierung und
telefonische Beratung: täglich 8–18 Uhr
Termine nach Vereinbarung • Rufbereitschaft
Bürozeiten in Dießen: Mi. von 10 – 15 Uhr

Wir sind für Sie da!

- Hospizbegleitung ambulant/stationär
- Kinder- und Jugendhospizbegleitung
- Palliativberatung und -begleitung
- Beratung zur Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- Spiritual Care / Trauerbegleitung
- Wir schulen Sie zum zertifizierten: Hospiz- und Palliativbegleiter, Hospizbegleiter in der Behindertenhilfe, und zum zertifizierten Trauerbegleiter.

Theotinum Verein e.V.

- Kinder- und Jugendhospizbegleitung ambulant/stationär
- Palliativberatung und -begleitung
- Kinder- und Jugendhospizbegleiter-Ausbildung
- spezialisierte Krisen- und Trauerbegleitung, Trauer-Café
- Therapiegestützte Trauer-Selbsthilfegruppen
  mit zertifizierten Trauerbegleitern & ausgebildeten Hunden für:
  – Kinder von 4-12 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene
  Eltern von Sternenkindern, verwaiste Eltern
  – Schwangere in Trauer & Krisen (vor- oder nach Indikation)

THEOtinum KInder- und Jugendhospiz DIeßen
Klosterhof 8, 86911 Dießen
Tel. 08807-3519088, info@theotinum.de
Telefonisch täglich erreichbar von 9 bis 18 Uhr
und Bürozeiten: Mittwoch 10 bis 15 Uhr
www.theotinum.de

VON GUTEN VORSÄTZEN UND VISIONEN

Text: Dagmar Kübler

Kennen Sie das auch? Der Jahreswechsel steht bevor und fast schon automatisch löst das in uns einen kritischen Rückblick auf das vergangene Jahr aus: Was hätte ich besser machen können (Müll vermeiden, gesünder essen, mehr Geduld mit den Kindern haben…)? Welche guten Vorsätze nehme ich mir für das neue Jahr vor (endlich abnehmen! Mindestens drei Mal die Woche Sport treiben! Lokal einkaufen statt online bestellen!)? Oft verlaufen die guten Vorsätze nach einigen Wochen wieder im Sand, doch: Der Versuch war es wert, und der innere Schweinehund wurde zumindest für eine gewisse Zeit überwunden.

Neben den guten Vorsätzen, die meist schnell umgesetzt werden können und meist auch nur uns selbst betreffen, gibt es aber auch Visionen. Visionäre glauben an ihre Vision, auch wenn es im Moment so erscheint, als ob deren Realisation unmöglich wäre. Sie haben einen langen Atem, suchen sich Verbündete und geben nicht auf. „Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man sich sehnt, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen", sagte einmal Erich Fromm, Psychoanalytiker und Philosoph. Visionäre haben ein inneres Bild, das ihnen die Richtung in die Zukunft weist.

jezza! hat sich mit Menschen aus der Region unterhalten, deren Visionen das Potenzial für Veränderungen in der Gesellschaft hätten. Sie haben große Ziele, von denen sie nicht (nur) selbst, sondern vor allem andere und sogar die Umwelt profitieren könnten.

ICH HABE EINE VISION...

2021 wird es im Landkreis Landsberg den ersten Unverpackt-Laden geben – und zwar auf Rädern. Mitten in der Corona-Krise startet Theresa „Resi" Kummer durch mit ihrer neuen Geschäftsidee „Tante Resi Unverpackt" und will damit ihr Lebensmotto – regional einkaufen, bewusst und umweltfreundlich konsumieren – im wahrsten Sinne des Wortes zu den Menschen bringen. Im Unverpackt-Mobil wird es Trockenlebensmittel wie Getreide und Nudeln geben sowie plastikfreie Drogerieartikel. Resi kennt alle regionalen Produzenten selber und nimmt nur ins Sortiment auf, was sie überzeugt hat. Dabei geht Regionalität vor Bio – kurze Wege sind gut für die Umwelt. Kunden können eigene Gefäße mitbringen oder welche bei Resi, auch im Pfandsystem, erwerben. Das Mobil wird Wochenmärkte anfahren, geplant sind weitere Standplätze oder einfach die Glocke schellen und durch die Straßen fahren. Eben ganz so wie es früher war: back to the roots mit „Tante Resi".

„Anpacken statt verpacken!"
Resi Kummer, Kaufering. www.tanteresi.de

Weniger besitzen und kleiner wohnen: Downshifting ist für Christina Roidl aus Landsberg kein Verzicht, sondern der Schlüssel für mehr Glück und Zusammenhalt in Familie und Gesellschaft bei gleichzeitiger Minimierung des ökologischen Fußabdrucks. Ob Zirkuswagen, Wohnwaggon, Tiny House, Gemeinschaftswohnprojekt oder Mikroappartement: die 42-Jährige setzt sich auch politisch für alternative Wohnformen ein, die weniger Fläche verbrauchen, Flächen belegen können, die sonst unbebaubar wären oder mobil und flexibel sind. Das I-Tüpfelchen dabei sind ökologische Kreisläufe bei Energie und Wasser oder die Verbindung mit dem Naturschutz, wenn z.B. Wohnprojekte auch Blüh- oder Streuobstwiesen anlegen oder Wald aufforsten und so ihre Umgebung nachhaltig „grün" gestalten.

„Auch wenn jeder nur im Kleinen etwas besser macht, ist es gut für unsere Welt!" Christina Roidl, Landsberg

Seit über sechs Jahren schon setzt sich Irmgard Schleich aus Greifenberg für eine Hospizherberge in unserer Region ein und konnte auf diesem Weg auch schon viele Menschen dafür gewinnen, die sie mit Spenden dafür unterstützen. „Danke dafür! Aber was uns noch fehlt, ist ein Haus", sagt sie. Für 39 Häuser (!) hat sie sich mit den Vereinen Hosdiam und Theotinum e. V. und einem eigenen Konzept bereits beworben, bislang jedoch ohne Erfolg.

„Unsere Vision ist eine Hospizherberge, in der unheilbar kranke Kinder, Jugendliche und deren Familien und Geschwisterkinder gemeinsam Zeit in einer behüteten, fürsorglichen Umgebung verbringen können. Wer schon einmal einen nahen Angehörigen verloren hat, weiß, wie wertvoll die letzte gemeinsam verbrachte Zeit ist. Zeit für Nähe, zur Erholung für die Angehörige, zum Abschied nehmen – und das nicht erst, wie in gewöhnlichen Hospizen, in den letzten vier Wochen. Die Hospizherberge soll auch älteren Palliativpatienten mit ihren Angehörigen sowie Menschen in hoffnungsloser Lage, einer lebensbedrohlichen Krise oder auch Trauernden offenstehen. Begleitet wird sie von den ambulanten Hospizdiensten Hosdiam und Theotinum, auch im Sinne von „Spiritual Care". Alle benötigten Dienste wie Pflege oder medizinische Versorgung sollen im Haus koordiniert werden.

„Wir geben die Hoffnung nicht auf!" Irmgard Schleich, Koordinatorin Hosdiam e.V. Hospizdienst am Ammersee und Theotinum Kinderhospiz e.V. Dießen, Tel. 0 88 07 / 351 90 88.

Surfen auf der Welle verbinden die meisten mit dem Eisbach in München. Warum den Wasserspaß nicht an den Lech holen? Steff von Irie Corner in Landsberg verfolgt diese Vision schon seit einigen Jahren und hat bereits Mitstreiter um sich geschart. Da die stehende Welle künstlich erzeugt wird, ist sie theoretisch an vielen Flüssen möglich – Städte wie Wolfratshausen und Nürnberg machen es aktuell vor. Steff träumt von einer Welle am Lechwehr mit Beach-Feeling am nahen Lechstrand – Action und chillen am Fluss, ein cooler Treffpunkt für Junge und Junggebliebene. Demnächst will er einen Verein gründen, der sich für Skaten und Surfen in der Stadt einsetzen will. Auch mit einem Architekten ist er bereits bezüglich der technischen Machbarkeit der Welle im Gespräch. Corona hat seine Aktivitäten ausgebremst, 2021 wird er die Welle wieder aufrollen, denn, so Steff: *„Landsberg bräuchte dringend mal was mit Pfeffer. Ich will hier Schwung und etwas Spezielles reinbringen." Stefan Jahns, Landsberg*

Anzeige

Geltendorf Wir suchen für unsere moderne Apotheke eine(n) freundliche(n) und engagierte(n)

PTA in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)
mit Spaß am Beruf und an der Kundenbetreuung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und **eine übertarifliche Bezahlung**.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Brunnen Apotheke
Frau Mariana Mihali | Bahnhofstr. 73
82269 Geltendorf | Tel.: 0 81 93 / 15 33
info@apotheke-geltendorf.de
www.apotheke-geltendorf.de

METZGEREI GALL

Prämierte Wurstspezialitäten aus Schwäbisch-Hällischem Qualitätsfleisch

ÖKO-TEST sehr gut

- Fleisch mit Öko-Test-Stempel
- italienische Salami- & Schinkenspezialitäten
- "Fischerhofhähnchen" & Bio-Putenschnitzel
- große Käseauswahl & tägliche Mittagsmenüs

Metzgerei Gall · Schondorf 86938
Landsberger Str. 17 · Tel.: 0 81 92 / 2 13
Mo. – Fr.: 7:30 –18 Uhr · Sa.: 7 –12 Uhr

Metzgerei Gall · Greifenberg 86926
Hauptstr. 55 · Tel. 0 81 92 / 99 92 50
Mo.– Sa.: 7 – 18 Uhr

www.metzgerei-gall.de

Alter Wirt Eresing

Fam. Prenzel
Kaspar-Ett-Str. 14
86922 Eresing
Tel. (08193) 82 26
gasthaus@alter-wirt-eresing.com
www.alter-wirt-eresing.com

Wir sind jezza! Auslagestelle

Wegen der reduzierten Plätze bitte reservieren.

werktags 17⁰⁰ – 22⁰⁰
Sonn- und Feiertag 11⁰⁰ – 22⁰⁰
Donnerstag Ruhetag

Liebe Gäste, aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist unser Platzangebot eingeschränkt - bitte reservieren Sie sich frühzeitig Ihren Platz! Noch immer können wir nicht zu alten Gepflogenheiten zurückkehren, aber wir freuen uns über jeden Gast, der unsere Speisekarte schätzt und auch nach wie vor unser Mitnahmeangebot in Anspruch nimmt.
Vielen Dank.
Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihre Wirtsleute Piroska & Dieter Prenzel

Abholservice Pizza, Schnitzel & Co

unsere Abholkarte wochentags ab 17 Uhr unter www.alter-wirt-eresing.com sonntags ab 11 Uhr Bestell-Tel. 08193/82 26

SchallWELLe handgemacht

Musik als persönliche Erfahrung

66 Jahre Well-Familienmitglied, 35 Jahre Biermösl Blosn, acht Jahre Wellbappn – *jezza!* spricht mit Hans Well über Musik als Lebenserfahrung und familiäres Gemeinschaftserlebnis

Text: Sigrid Römer-Eisele

Das Corona-bedingte Zurückgeworfensein auf das eigene ganz persönliche Leben hat im Lockdown so manchen dazu gebracht, neue Hobbys zu entdecken oder alte wieder zu pflegen. Während sich der eine mit dem neuerworbenen E-Bike in bisher ungeahnte Radien um den Heimatort vorarbeitete, griff der andere wieder vermehrt zum Musikinstrument – vielleicht sogar gemeinschaftlich mit anderen Familienmitgliedern. Wie schön und fruchtbar es ist, gemeinsam mit der Familie zu musizieren, weiß in unserer Region wohl kaum jemand besser als Hans Well, der 1953 als Neunter von 15 Sprösslingen der musikalischen Lehrerfamilie Well in Günzlhofen (Oberschweinbach – Landkreis FFB) mitten hinein geboren wurde ins gemeinschaftliche Musizieren mit Bühnenauftritten – und diese Tradition bis heute aufrecht erhält.

Zusammen mit seinen Brüdern Michael und Christoph begründete er 1976 die bayerische Musik-Kabarett-Gruppe „Biermösl Blosn", die es als „Bayrischer kultureller Störsender" (Dieter Hildebrandt) mit messerscharfem Witz und intelligenter Boshaftigkeit zu großer Bekanntheit brachte. 35 Jahre begeisterten ihre Auftritte (u.a. mit Dieter Hildebrandt, Jörg Hube und Gerhard Polt) das Publikum. Die scharfzüngig-witzig-satirischen Texte von Hans Well („Gott mit dir du Land der BayWa!") sorgten für ein interessantes Zerrbild des krachledernen Jodel-Bayern, für den man die drei Kabarettisten in Lederhosn und mit typisch bayerischen Instrumenten auf den ersten Blick halten könnte. Sie zeigten dem begeisterten Publikum: Es gibt ihn, den traditionsbewussten und heimatliebenden Bayern – auch wenn er gänzlich anders denkt als seine CSU-Landesregierung. Selbst Tote-Hosen-Sänger Campino, der sie beim Auftritt gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf kennenlernte, musste eingestehen: „Die Biermösl Blosn sind im Grunde fast mehr Punks als wir!"

Seit acht Jahren nun musiziert der 66-jährige Hans Well mit seiner „selbstfabrizierten Familienbande", seinen drei Kindern Sarah (29), Tabea (27) und Jonas (24), die sich als „Wellbappn" formiert und ihren Vater seit 2012 zu gemeinsamen Programmen und Auftritten genötigt haben.

Wir haben uns bei Hans Well daheim in Zankenhausen zum Gespräch über familiäre Musikerfahrung damals und heute verabredet.

Hausmusik war von Anfang an enorm wichtig

„Als Dorfschullehrer alter Prägung war unserem Vater die musikalische Erziehung der Schüler mindestens genauso wichtig wie die Fächer Mathematik oder Deutsch", erinnert sich Hans Well. „Im Gegensatz zu heute, wo die musikalische Erziehung eigentlich eher auf die Musikschulen ausgelagert ist, gab es damals in der Schule musikalische Förderung – und ganz besonders bei uns im Dorf." Dazu gehörte, dass Lehrer Hermann Well nicht nur jeden Nachmittag Nachhilfe in verschiedenen Fächern – sondern auch Gesangsunterricht gab. Weiter entfernt wohnende Schüler holte er dafür eigens mit dem Familien-Goggomobil ab. Nach einer viertelstündigen Stimmübung wurden jeweils Lieder mit dem Schülerchor einstudiert, der es so zu einem der besten Chöre im Landkreis FFB brachte. Um den Anreiz zur Unterrichts-Teilnahme zu erhöhen, übernahmen ältere Well-Kinder die anschließenden Spielstunden und leiteten die jungen Sänger in der Turnhalle bei sportlichen Spielen an.

Auch innerhalb der Familie war Vater Hermann, der neben alldem auch noch zwei Kirchenchöre und den Gesangsverein leitete, der musikalische Motor. Er übte mit den Kindern und sorgte dafür, dass Instrumente gelernt wurden. Zwar genoss nur „Stofferl" (Christoph) eine richtige Musikausbildung (er brachte es so auch zum Solo-Trompeter bei den Münchner Philharmonikern), doch

die anderen lernten immerhin von ihren älteren Geschwistern das, was diese in wenigen Stunden Instrumentalunterricht von Lehrern mitbekommen hatten. „Richtiger Musikunterricht für alle war zu teuer für die Familie. Aber: Jeder von uns hat eine ausgebildete Stimme und kann auf verschiedenen Instrumenten dilettieren", so Well schmunzelnd. „Das ist das Erbe unserer Eltern. Materiell war nichts vorhanden. Aber das, was wir mitbekamen, war vermutlich mehr wert."

Bethlehem-Rallye in der staden Zeit

Als wäre sein musikalisches Engagement nicht schon außerordentlich genug gewesen, textete Vater Hermann Well auch noch alljährlich ein Passionsspiel zu Ostern und ein Adventsspiel für die Vorweihnachtszeit, mit dem sich die Familie Well Jahr für Jahr ab etwa dem 24. November auf Tour in die umliegenden Orte machte.

„Ab Ende November setzten wir uns Abend für Abend mit der ganzen Familie in Bewegung, um unser Weihnachtsspiel aufzuführen. Mit dem Goggomobil, dem VW-Käfer und dem DKW eines Bekannten aus Jesenwang kamen wir zu den Weihnachtsfeiern von Krieger- und Veteranenverein und Co, um dort unseren zweigeteilten Abend zu präsentieren – erst einen besinnlichen Teil und dann den bunten mit eigenen Gedichten und Sketchen vom Vater", erinnert sich Hans Well. Als bescheidenen Lohn für das zweibis dreistündige Programm gab es für jeden Wiener Würstel oder – wenn es ganz nobel herging – ein viertel oder halbes Henderl, so Well. (Sein persönlicher Rekord waren einmal 22 Wiener). 30 bis 33 Veranstaltungen kamen in der Summe bis Weihnachten zusammen. Eine stade Zeit war das für die Wells also keine, denn: „Die Fahrten waren immer hektisch. Dann gings hinein in dampfige Wirtshaussäle, Instrumente stimmen, Probe, Auftritt, Essen und heim durch den Schnee", erinnert er sich.

„Wenn man es selbst aktiv musikalisch gestaltet, ist das ein ganz anderes Weihnachten, als wenn man die Musik vom Band spielt!"

Doch man kannte es nicht anders: „Schon als Ein- und Zweijähriger saß man ja einfach mit auf der Bühne dabei – und sobald man sprechen konnte, wurde man mit einem Spruch in das Adventsprogramm eingebunden und wuchs so hinein. Aber immerhin: Es gab jeden Abend genug zu essen – da war man schon froh, denn das war keine Selbstverständlichkeit bei uns. Im Münchner Gymnasium, wohin ich mit dem Zug fuhr, nannten sie mich in dieser Phase `Sleepy`, weil ich im Unterricht regelmäßig übermüdet einschlief", erinnert sich Well.

Etwa zwanzig Jahre lang traten die Wells in dieser Form in der Region auf – jedes Jahr mit neuen Liedern und Texten. Als die älteren Kinder das Haus verließen, endete diese Tradition. Als Reminiszenz an diese Zeit knüpften Hans Well, der einige Szenen des väterlichen Adventspiels umschrieb und auf aktuellen Stand brachte, und seine Geschwister Jahre später mit ihren eigenen Kindern wieder hier an. V. a. Schwester Burgi Well übernahm das Einstudieren des Programms, das dann in „Herrgottsruh" (Kirche bei Friedberg) wieder aufgeführt wurde. „Für die Enkel und Urenkel meiner Mutter immer ein Highlight", so Well.

Wie motiviert man Kinder?

Seine musikalische Lebenserfahrung hat ihn geprägt: Tatsächlich war es auch für Hans Well ein persönliches Haupterziehungsziel, seinen Kindern das Singen und das Spielen von Instrumenten zu vermitteln bzw. ihnen professionellen Unterricht zu ermöglichen. Und das, obwohl sein eigener Zugang zum Thema nicht ganz idyllisch verlief. Denn auch wenn die Auftritte der Wells ein sehr harmonisches Bild nach außen vermittelten, war das Zusammenleben in der Großfamilie nicht immer einfach: „Bei so vielen Personen in einer Familie gab es freilich auch viele Reibereien – und die Stubenmusi war hier auch kein rechter Equalizer. Damit alle zum Üben erschienen, bedurfte es schon eines gewissen Zwangs", erinnert er sich und ergänzt: „Ein Instrument üben macht einem Kind keinen Spaß, das ist eine Illusion. Man kann die Mühen des Übens aber gemeinsam überwinden, damit man den Spaß am Spiel entdecken kann. Erst wenn man die Spieltechnik einigermaßen beherrscht, kommt auch die Freude."

Für seine eigenen Kinder fand er sehr gute Musiklehrer, die Technik und Freude am Spiel vermittelten. Und seine Frau Sabeeka begleitete Sarah, Tabea und Jonas gut durch schwierigere Lernphasen. Freilich dürften auch die musikalische Familientradition und die Bühnenerlebnisse bei Auftritten des Vaters, die die Kinder von klein auf mitbekamen, einen Beitrag dazu geleistet haben, dass die drei heute verschiedene Instrumente spielen und es darin zum Teil zu großem Können gebracht haben.

Auch im zwischenmenschlichen Bereich gilt die Musiksprache: „Man muss versuchen, möglichst den richtigen Ton zu finden bei den Kindern, damit sie weitermachen mit dem Üben!", so Well. „Am besten sind sie schon vor der Pubertät so gut, dass sie es nicht

Anzeige

Musik und mehr
Notenblatt
Montag • Donnerstag • Freitag
9.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
Telefon 08141-12175
Fax 08141-15998
notenblatt-ffb@t-online.de
www.notenblatt-ffb.de
Dorothea Heid
Schöngeisinger Str. 55
82256 Fürstenfeldbruck

MUSIKHAUS HARTL
• Instrumente
• Noten
• Zubehör
• Reparaturen
• Unterricht
• Leihinstrumente
geöffnet: Fr 9.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 14.00 Uhr
Katharinenstr. 28 • 86899 Landsberg
Tel. 08191 33700
www.musikhaus-hartl.de

mehr verlernen können und Spaß am Einzel- oder Zusammenspiel mit anderen haben."

Die Musikschulen und -vereine sowie die Blaskapellen leisten hier viel für die gelebte Musikkultur, erkennt er an. „In Altbayern oder in Österreich, wo die Kapellen auch staatlich gefördert werden, wird das Zusammenspiel junger Musiker sehr gefördert.

Hilfreich ist natürlich auch, wenn man zusammen mit den Kindern spielen kann oder mit ihnen zusammen ein Instrument lernt. „Das ist bis ins hohe Alter möglich – eigentlich für jeden", so Well. „Wir waren ja auch alle durchschnittlich begabt und haben trotzdem was gelernt."

Wellbappn entstehen

Als Wells Kinder noch im Grundschulalter waren, schrieb er das erste Stück für einen gemeinsamen Auftritt. Mit dem Singspiel „Rundumadum" nahmen die jungen Wells ihr Publikum mit auf eine Weltreise – um zuletzt doch wieder sehr gerne an den schönen Ammersee zurückzukehren.

Trotz gemeinsamer Familienprojekte plante Hans Well aber lange Jahre keine Auftritte mit seinen Kindern. Bis zu dem Moment, als diese ihn überredeten, mal ein Programm mit ihnen zu probieren. Fast schon widerwillig stimmte er zu. „Die Kritik in der Augsburger Zeitung war dann aber so gut, da bin ich nimmer ausgekommen", erinnert er sich schmunzelnd. Die Kinder waren so professionell dabei und hatten so einen guten Kontakt mit dem Publikum, dass sich der Vater begeistert zur Zusammenarbeit entschied. Und schon drei Monate später gab es die erste CD der Wellbappn. Durchaus eine Fortführung der Biermösl Blosn-Tradition, so Hans Well: „Durch das Alter der Akteure aber a bissl jünger und frischer!"

Die TAZ schrieb 2019: „Die Aufgabenteilung ist dabei klar: Der Papa dichtet, die Kinder komponieren. Gstanzln, Jodellieder, Hymnen, sogar Matrosengesänge kommen dabei heraus, zumeist aber: bayerische Volksmusik. Ein Genre, zu dem die jungen Wells anders als ihr Vater ein unverkrampftes Verhältnis haben" – Tabea hat das Fach Volksmusik an der Musikhochschule studiert.

Weihnachten bei Wells

Und wie feiert man heuer Weihnachten bei den Wells? Die Kinder werden alle heimkommen und gemeinsam mit Vater Hans einige neue Stücke produzieren. Ein Text über das Homeoffice wird dabei sein und sicher auch eines über die Herbergssuche. „Mein Vater würde die vermutlich auch räumlich auf den griechischen Inseln oder auf dem Balkan ansiedeln", sinniert Hans Well. Beeindruckend, wie hier eine Familientradition über drei Generationen weiterbesteht – wenn auch jünger, frischer und etwas zwangloser.

Lied: Bethlehem-Rallye

De letztn Blaatl foin vom Baam, a koita Schneewind waaht,
gråd kimmts oam vür, wia wann de Woit auf ebbas wartn daat.
As Hackbrett, d' Harfn, d' Zither san gstimmt und liegn bereit,
as Auto steht schon vor der Tür: Es kimmt de Staade Zeit!

Refrain: Jetz kimmt de Bethlehemrallye, kreuz und quer durchs Isarvally,
von Passau nach Garmisch, von Hof nach Reichenhall,
ois' is on the road zum Kindelein im Stall, alles laaft und kaaft und rennt:
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Vom Mediamarkt zum Böhmler im Tal, vom Wom in Kaufhof nei,
vom Kustermann zum C & A, beim Obleter vorbei,
beim Hirmer werds scho dumpa, dahoam muaß' aa no kocha,
beim Beck am Rathauseck is d' Mama zammabrocha.

Refrain: Jetz kimmt de Bethlehemrallye …

Am Montag is de Weihnachtsfeier vom Gartenbauverein,
am Dienståg Advent beim Tennisclub, drauß im Sportlerheim,
am Mittwoch bei da Betriebsweihnacht, spät nachm Krippenspiel:
Då fahrt da Papa hoam ganz still, mit 2,8 Promill.

Refrain: Jetz kimmt de Bethlehemrallye…

De Mama kriagt vom Christkind ein Brillantcollier,
da Papa in Obermenzing drauß ein kleines Séparée.
Ski und Christbaam nauf aufs Auto, ab nach Val `d'Iser,
auf allen Straßen Bayerns (Bayern3-Jingle: dada dada dadada):
Stehender Verkehr.

Refrain: Jetz kimmt de Bethlehemrallye…

(Text: Hans Well)

Anzeige

Hans Well und die Wellbappn auf CD

Wer die Wellbappn mal live erleben möchte, kann sich über aktuelle Auftritte unter: ***www.hans-well.de/termine/*** informieren. Oder man holt sich die Musiker per CD in die heimischen vier Wände. Zur Auswahl stehen folgende Programme aus den zurückliegenden Jahren: *Unterbayernüberbayern* (2013), *Schneller* (2015), *Didl-dudl* (Kunstmann-Verlag, 2019)

Außerdem 2018: Hörbuch-Produktion *Rotes Bayern*. Thema: Geschehnisse bei der Gründung des Freistaates Bayern. Wurde von allen Deutschen Rundfunkanstalten auf der Art Cologne (Köln) mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet. Musik: Wellbappn, Texte: Hans Well und Sabeeka Gangjee-Well

Blasinstrumente aus Grafrath

Der „Haus- und Hofinstrumentenbauer" der Wells, Martin Wurm, repariert und baut Musikinstrumente nun schon seit 15 Jahren in seiner Grafrather Meisterwerkstatt für Metall- und Holzblasinstrumente. Die coronabedingte Stigmatisierung der Blasinstrumente als Verbreiter gefährlicher Aerosole und die damit verbundenen Einschränkungen in der Aktivität der Bläser und Blaskapellen, hat er durchaus zu spüren bekommen, wie er berichtet. „Zwar ist inzwischen bekannt, dass beim Singen harter Konsonanten mehr Aerosole entstehen als beim Spiel eines Blasinstruments, aber dennoch haben viele Bläser ihre Proben eingestellt oder treten nur noch in kleinen Ensembles auf", so Martin Wurm, der selbst in der Blaskapelle Grafrath/Kottgeisering Tenorhorn und Bariton spielt.

Der Blasinstrumentenmacher-Meister (Holz und Metall) der auch als Fachlehrer in der Instrumentenbauschule Mittenwald tätig ist, nutzte dementsprechend die zurückliegenden Monate für den Neubau von je zwei Flügelhörnen und Basstrompeten. „Und weil mehr Zeit zum Aufräumen war, habe ich auch ‚Fundstücke' wie z. B. drei historische Klarinetten zum Richten bekommen, die bei Corona-Entrümpelungen auftauchten", berichtet er und blickt nach vorne: „Bis wir wieder in größeren Formationen auftreten können, bleibt das Spiel in kleineren Ensembles, Hausmusik – oder man nutzt die Zeit für eine Reparatur eines Instrumentes."

Infos und Kontakt: www.blasinstrumentenmacherei.de

Martin Wurm mit Instrumenz an der Werkbank.

Gute Fachgeschäfte für Musikalien, Zubehör und Instrumente verbunden mit einer fachmännischen Beratung finden Sie in der Region hier:

Notenblatt, Schöngeisinger Str. 55, Fürstenfeldbruck, www.notenblatt-ffb.de

Musikhaus Hartl, Katharinenstr. 28, Landsberg, www.musikhaus-hartl.de

Anzeige

bio verde
ab Dezember wieder montags geöffnet
- Antipasti
- Feinkost-Salate
- Käse-Spezialitäten
- Frische Teigwaren
- Frische Pesto-Saucen
- Fisch-Delikatessen
- Wurstwaren & Schinken
Obst & Gemüse aus der Region
140 Käse-Sorten
Back-Shop
Über 4.000 Bio-Produkte
Caféteria
Wein-Depot
Kosmetik
Mittagstisch
Jeden Monat attraktive Sonder-Angebote!
Alles zu günstigen Werksverkaufs-Preisen!
Direkt-Einkauf beim Bio-Produzenten
Die megagroße Auswahl im Landkreis
Direkt im Gewerbegebiet mit Parkplätzen vor der Haustür:
Gewerbering 22
86922 Eresing
www.naturmarkt-eresing.de
Bio im Ammersee-Land
naturmarkt Eresing

Wärme und Geld verlassen Ihr Haus • Machen Sie Ihr Zuhause sicher
mit: somfy
Energie sparen bedeutet Geld sparen durch Sanierung der Rollladenkästen und Rollladendeckel nach neuesten Wärmeschutz-Richtlinien
Modernste Technik in höchster Qualität
Weingartner
Rolladen & Sonnenschutz
Moosstr. 2 • 82279 Eching a. Ammersee • Tel.: 08143/1056 • Fax: 08143/7117
info@weingartner.de • www.weingartner-sonnenschutz.de

Weihnachtliche Baumdeko

Autorin Corinna Brix aus Weil, Stylistin und Fotografin, hat mit „Weihnachtliche Baumdeko. Außergewöhnliche Schmuckstücke für den Christbaum" (Christian Verlag) in diesem Jahr ein reizendes DIY-Buch über Bastelprojekte für die

(Vor-) Weihnachts-Zeit herausgebracht. Die vielfältigen Objekte werden aus relativ einfachen Bestandteilen hergestellt, die man bei einem Spaziergang auflesen kann oder vielleicht sowieso zuhause hat. Viele eignen sich nicht nur als Baumschmuck, sondern machen sich auch gut als Geschenkanhänger oder kleines Präsent in der Weinachtszeit.

Wir haben uns zwei Bastelprojekte rausgesucht, die uns an unsere Kindheit in den 1970er und -80er Jahren erinnerten.

Lampion

Material

*Goldpapier, Kartonreste, Tesafilm, Klebestift, feine Schere, Lineal oder Geodreieck, Draht oder Goldfaden zum Aufhänge*n

Anleitung

1. Aus Goldpapier ein Rechteck in der Größe 10 x 16 cm zuschneiden und längs falten.

2. Im Abstand von 3 mm vorsichtig mit einem spitzen Bleistift Hilfslinien ziehen und das Papier dann wie einen Kamm bis 1 cm vor der Kante einschneiden.

3. Den Papierbogen vorsichtig glattstreifen und auffalten.

4. Zwei Kartonstreifen in der Größe von 0,7 x 17 cm zurechtschneiden und längs über die Tischkante ziehen, um sie leicht abzurunden.

5. Die Kartonstreifen als Ring legen und mit Tesaband fixieren. Das eingeschnittene Goldpapier darumlegen und mit Klebstoff festkleben.

6. Zwei Goldpapierstreifen mit der Größe von 2 x 17 cm zurechtschneiden, über den Karton legen und mit Kleber fixieren.

7. Den Draht oder das Band mit Kleber am oberen Kartonrand anbringen.

Tipps

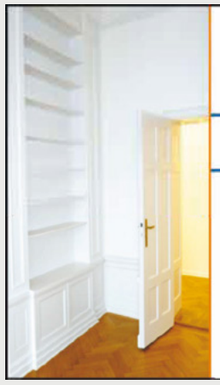
• Das Glattstreifen des Papiers gelingt am besten mit einem Lineal.

• Mit der gleichen Technik kann man auch Lampions in anderen Größen herstellen, dazu einfach die Papiergröße anpassen.

• Andere steife Papiere eignen sich ebenfalls, um diese Lampions zu produzieren.

Große Exemplare kann man auch gut beim Sommerfest im Garten aufhängen.

Anzeige



MALERBETRIEB DOLDI

BODENVERLEGUNG UND SCHIMMELPILZBESEITIGUNG

• Maler- und Lackierarbeiten • Tapezierarbeiten
• Moderne Anstrichtechniken • Fassadenanstriche
• Teppichböden, PVC • Laminat, Fertigparkett
→ liefern und verlegen

Christian Doldi
Hofgereuth 9
86926 Neugreifenberg
Telefon: 08192 / 997269
Fax: 08192 / 997252
www.maler-doldi.de
info@maler-doldi.de

Sputnik

Material

Styroporkugeln (Durchmesser: 4 cm), Pailletten gewölbt (Farbe nach Wahl), Miyuki-Glasstifte, Plastikrundperlen, Styroporkugelaufhänger, Stecknadeln (3 cm)

Anleitung

1. Auf die ca. 120 Nadeln nach und nach die Bestandteile in dieser Reihenfolge auffädeln: Erst eine kleine Plastikrundperle, dann eine Paillette, zwei Glasstifte und erneut eine Paillette mit der Wölbung nach unten.

2. Die bestückte Stecknadel in die Styroporkugel spießen.

3. Den Vorgang so oft wiederholen, bis die Kugel weitgehend bedeckt ist.

4. Den Aufhänger befestigen und die letzten freien Stellen mit den Perlennadeln bedecken.

Tipp

Natürlich kann man auch beliebige andere Perlen wählen und mit diesen die Stecknadeln bestücken (oder die Kugel nur mit Pailletten bedecken).

Weitere Basteltipps in

Corinna Theresa Brix
Weihnachtliche Baumdeko
Außergewöhnliche Schmuckstücke für den Christbaum
Christian Verlag, 80 S., Preis: 14,99 €

Anzeige

Leseempfehlungen für die stade Zeit

Rezepte aus dem Alpenland

Auf der Suche nach Geschenken und Büchern wird man im Klosterladen St. Ottilien fündig. Abseits vom Getummel der Innenstädte lässt sich hier in angenehmer Atmosphäre, mit genügend Abstand und persönlicher Beratung der Weihnachtseinkauf tätigen – anschließend lädt die Umgebung mit Bergblick zu einem Spaziergang ein bzw. zu einem Gang durch die Krippenausstellung im Filmsaal neben dem Klosterladen (1. Adv. bis 2. Feb. 2021).

Weil Rezeptbücher immer ein gutes Geschenk sind, hier die ***Empfehlung von Karin Schmalzl vom Klosterladen St. Ottilien***: Rezeptbücher der Hauswirtschafterei in Peiting

„Die zwei folgenden Bände sind meine persönliche Empfehlung für alle, die gern regional kochen und backen – bayerische Rezepte mit Pep. Für Freunde kulinarischer Entdeckungen jenseits der eigenen Küche bieten die Genussbücher Rezepte und Wandervorschläge zu den Lieblingshütten der Autorinnen."

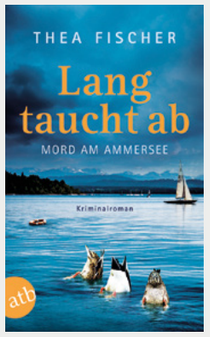
Süße Alpenküche
65 süße Rezepte aus der-gesamten Alpenregion

Hüttenküche für dahoam
75 Rezepte – jedes mit Bild plus Wandertipps jeweils: 128 Seiten, Preis: je 12,90 €

Klosterladen St. Ottilien – Bücher, Geschenke, Klosterprodukte geöffnet: Mo - Fr: 10 bis 12 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr, Sa: 10 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr, Sonn-/ Feiertage: durchgehend 10.30 bis 16 Uhr, Bestellungen auch telefonisch. ***www.erzabtei.de/klosterladen***

Krimi: Landrat am Ammersee ermordet

Thea Fischer hat nach „Bürgermeister Hirsch geht baden" ihr zweites Buch vorgelegt. Auch der neue Krimi mit dem Titel „Lang taucht ab" spielt zwischen Ammersee und Lech. Schon auf den ersten Seiten zeigt die Autorin, dass sie sich bestens mit den hiesigen Gegebenheiten (Kommunalpolitik, Lokaljournalismus, Ortsspezifika) auskennt. Leser aus unserer Region werden schnell in den Krimi hineingezogen, denn sie haben die Schauplätze unmittelbar vor Augen, auch wenn sie im Buch anders heißen: Die Seniorenresidenz Benedictum in Fischau (Augustinum in Dießen), Frausching (Herrsching), der Seekurier (Ammersee Kurier) – und auch bei Landsthal muss man nicht lange überlegen.



Nebenbei kommen bekannte und aktuelle Projekte zur Sprache – der Steg für ein Polizeiboot, Mückenbekämpfung mittels BTI oder die Forderung, dass die Gemeinde Otterschwing energie-autark werden soll, um als Pilotdorf zu fungieren.

Ein unterhaltsamer und spannender Lokalkrimi mit skurrilen Figuren und Intrigen ganz wie im richtigen Leben – in bairisch angehauchter Sprache.

Thea Fischer: Lang taucht ab. Aufbau Verlag Berlin, 2020, Preis: 11,99 Euro (auch als ebook und Hörbuch)

Verlosung

Wir verlosen 6 x den Krimi „Lang taucht ab". Teilnahme ***bis zum 20.12.2020*** per Mail (mit Adressangabe) an ***redaktion@jezza.de*** unter ***Stichwort: Lang taucht ab***.

Das Los entscheidet.

Krimi: Nacht über dem Ammersee

Vor drei Jahren von Berlin nach Oberbayern versetzt, hat sich Carola Witt mittlerweile am Ammersee eingelebt, auch wenn sich ihr Heimatherz ab und zu nach Norddeutschland sehnt. Alles wäre wunderbar: Job und Beziehung laufen großartig. Hätte Carola nicht das Talent, sich in Dinge verwickeln zu lassen. Diesmal dreht sich alles um einen abgetrennten Fuß, der in einem maßgeschneiderten Schuh steckt. Lenz, Kriminalhauptkommissar und Carolas bessere Hälfte, nimmt die Ermittlungen auf. Carola kann ihre beiden intakten Füße schwer stillhalten und mischt sich ein, auch weil Lenz' Exfrau plötzlich wieder in Erscheinung tritt.

Autorin Inga Persson lebt mit Mann und Sohn am Ammersee, betreibt die traditionsreiche Schatzbergalm bei Dießen und kennt sich vor Ort bestens aus. Sie trifft den warmen und gemütlichen Ton des Fünf-Seen-Landes perfekt und gestaltet ihre Figuren mit viel Liebe und Feingefühl. Die Idylle am See und das unruhige Treiben in der Lokalpolitik stehen sich wunderbar gegenüber. Nach anfänglicher Behaglichkeit öffnet der Krimi dem Leser schnell die Augen und nimmt ihm die Illusion des romantischen Alpenvorlandes. Spannung, Charme, ein bisschen Romantik – perfekte Krimiunterhaltung!

Inga Persson
Nacht über dem Ammersee
Emons Verlag 2020, Originalausgabe
ISBN 978-3-7408-0805-1
ca. 256 Seiten , Preis: 12 €, auch als E-Book erhältlich

Anzeige

Timbooktu
Buchhandlung

Mo - Fr 9 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr
an den Adventssamstagen
bis 16 Uhr
24.12. bis 12 Uhr

Bahnhofstr. 24
86938 Schondorf
08192-9988 234
timbooktu-ammersee.de

Das Buch der unheimlichen Orte in Bayern

Die gegenwärtige neblig-graue, dunkle Jahreszeit stimmt ein, sich dem Mystischen, Gruseligen und Übernatürlichen zu widmen, denn Nebelschwaden, kahle Bäume und Nieselregen bilden die perfekte Kulisse für unheilvolle Schauplätze. Und so empfiehlt ***Jürgen Wiedemann von der Buchhandlung Timbooktu in Schondorf:***

„Überall in Bayern gibt es unheimliche und schaurige Orte. Mal sind es Schauplätze rätselhafter Vorkommnisse und sagenhafter Legenden, mal Orte realer Verbrechen oder Stätten voll mystischer Kraft. Entdecken Sie Ihre Heimat mit 100 unheimlichen Orten und ihren faszinierenden Geschichten. Ein Buch mit Gruselgarantie!"

Ein Reiseführer der anderen Art: Das Buch lädt die Leser mit Info-Block (z. B. benötigte Spazier- und Wanderdaten) ein, die unheimlichen Orte, Spukschlösser, Ritualplätze und Filmkulissen selbst zu besuchen und hier die Schauergeschichten nachzuvollziehen.

Fritz Fenzl: Das Buch der unheimlichen Orte in Bayern
J. Berg Verlag, 192 Seiten, Preis: 22,99 €

Mit ELL ELL ins Neue Jahr!

Es geht weiter! Nach der erfolgreichen Gründungsausgabe erscheint Mitte Januar die Fortsetzung des lokalen Gesellschaftsmagazins ELL ELL. Redaktionsleitung Silke Feltes mit einer kleinen Vorschau: „Freut Euch auf bewegende Geschichten und spannende Einsichten. Dieses Mal rund um das Thema Unabhängigkeit. Wir berichten über 'schwierige' Jugendliche. Schauen einem Mann über die Schulter, der im Krieg alles verloren hat. Fragen uns, ob Frau im Alter Minirock tragen darf und vieles mehr.

„***Mensch, Landsberg!*** Wir erzählen deine Geschichten." Das ist unser Slogan. Wir bieten Euch: Lange Reportagen, ausführliche Porträts, intelligente Essays, erhellende Interviews und tolle Bildstrecken. Feinster Lokaljournalismus eben. Ihr findet uns im lokalen Buchhandel." Weitere Verkaufsstellen: ***www.ellell-magazin.de***

Anzeige

Seit 1992
Ihr Experte für Lösungen bei Konflikten

· unter Nachbarn
· in der Familie
· in der Ehe
· in der Schule
· zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern
· unter Führungskräften
· zwischen Unternehmen

Mediation | Konfliktmanagement
Moderation von Gruppen
Teamentwicklung & Coaching

www.mediation-pascalino.de
mario.pascalino@mediation-pascalino.de

mediation-pascalino

Mario Pascalino, Dipl. Math.
Zertifizierter Mediator
Am Bahnhof 23
82269 Geltendorf
Tel: 08193/6314
Fax: 08193/4312

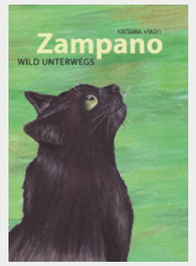
Kinderbuch: Zampano wild unterwegs

Zampano nimmt seine kleinen und großen Leser mit auf eine spannende Reise, bei der er schlau sein muss, mutig und tapfer. Er wird zu einem bescheidenen Helden, muss aber auch einige Niederschläge ertragen. Er lernt Tiere kennen, von denen er bisher nicht einmal wusste, dass es sie gibt. Manche sind mit Vorsicht zu genießen, andere sind etwas wunderlich. Natalina Macri schreibt gerne Bücher über Tiere, besonders gerne über Katzen und am liebsten über ihren schwarzen Kater Zampano. Ihr erstes Buch „Zampano und die besonderen Tiere" wird es auch bald als Brettspiel geben und ist auch als Vorlese-Video auf Youtube von den „Wendejacken" abrufbar.

Folgt dazu einfach dem QR-Code, so gelangt ihr zu Zampanos Kanal. Aktuell schreibt die Autorin am dritten Teil der Reihe.

Zampano wild unterwegs (Teil 2 zu "Zampano und die besonderen Tiere"), Bauer-Verlag, Thalhofen
112 Seiten, vierfarbig,
ISBN 978-3-95551-118-0, Preis: 18 €

jezza! ★ KINDERBUCH TIPP



Anzeige

LAKONISCH, ZYNISCH, SKURRIL.

ISBN 978-3-7408-0947-8 · 12,00 € (D)
EIN ABGEZOCKTER SAUHUND

emons:
www.emons-verlag.de

Leidenschaftlich lernen – Montessori Inning stellt sich vor

Infos und Kontakt:
www.montessori-inning.de

Am ***16. Januar lädt der Montessori Ammersee e.V. zum Tag der offenen Tür in Kindergarten und Schule in Inning*** ein. Die Einrichtung bittet ***wegen der Corona-Beschränkungen um eine Anmeldung unter schule@montessori-inning.de***. So können alle interessierten Eltern rechtzeitig über den Ablauf informiert werden.

An diesem Tag lernen Eltern das pädagogische Konzept der Schule und des Kindergartens kennen. Sie können Gespräche mit Lehrern, Erzieherinnen, Eltern und Vorstand führen und ihr Kind anmelden. Führungen durch die Einrichtung und Einführung in die pädagogische Arbeit ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen. Mit dem Tag der offenen Tür beginnt das Auswahlverfahren für die Aufnahme der Kinder im September.

„Sie möchten, dass Ihre Kinder gerne zur Schule gehen, mit Begeisterung lernen und gute Abschlüsse machen? Sie möchten selbstbestimmte, verantwortungsbewusste und friedvolle Kinder erziehen? Dann kommen Sie zu unserem Tag der offenen Tür und lernen uns kennen", lädt Schulleiterin und Vorstand des Montessori Ammersee e.V. Kathrin Schweyer interessierte Eltern ein.

Im bilingualen Montessori Kinderhaus werden Kinder im Alter von 3-6 Jahren in einer sehr familiären Atmosphäre von zwei Erzieherinnen und einer pädagogischen Fachkraft für Englisch betreut. Der gute Betreuungsschlüssel ermöglicht individuelle Betreuung und Förderung. Selbständigkeit, nachhaltiges Lernen, soziale Kompetenz und das frühe, spielerische Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtige Ziele der Montessori-Pädagogik und wesentliche Ziele der Schule und des Kindergartens.

Aktuell besuchen 262 Kinder die Schule und den Kindergarten der Einrichtung, die vor über 30 Jahren als Montessori-Grundschule gegründet wurde. Heute besteht die Montessori-Schule Inning aus drei Stufen und umfasst die Jahrgänge 1.-10. Klasse. Die Schule ist Gesellschafter der MOS (Montessori-Oberschule München), wo die Schüler auch das Abitur auf dem Montessori-Weg machen können.

Leidenschaftlich lernen

MONTESSORI
INNING AM AMMERSEE
SCHULE | KINDERHAUS | FÖRDERVEREIN

Tag der offenen Tür
Samstag, 16.01.2021
Nähere Informationen zum Ablauf unter Corona-Bedingungen finden Sie auf unserer Webseite
Wir freuen uns auf Sie!

Bilinguales Kinderhaus
3 bis 6 jährige Kinder

Offene Ganztagsschule
1. bis 10. Jahrgangsstufe

Abitur an der MOS München
11. bis 13. Jahrgangsstufe

MONTESSORI INNING AM AMMERSEE
Landsberger Straße 2 – 82266 Inning
www.montessori-inning.de

KALKPROBLEME?
Wir bieten Ihnen die Lösung!

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen den jezza!-Lesern ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr

- Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe bietet Ihnen zuverlässige und qualitativ hochwertige Anlagen aus eigener Produktion
- Für Haushalt und Industrie
- Gegen hartes Wasser, Verkalkung der Rohrleitungen, Boiler und Haushaltsgeräte
- Wir beraten Sie gerne und bieten eine saubere Lösung

memtech GmbH • Gewerbering 10 • 82272 Moorenweis
Tel. 08146/94226 • Fax 08146/94228 • E-mail: info@memtech.de • www.memtech.de

Kommen Sie mit uns gut durch den WINTER SCHLAF

Jetzt gleich einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Oder einfach vorbei kommen, unsere Öffnungszeiten sind; Montag bis Donnerstag 9:00 bis 17:00, Freitag 9:00 bis 14:00

DYNAGLOBE Products GmbH & Co. KG
Brunnener Str. 15 I 86511 Schmiechen
Tel: 08205 903-305 I info@dynaglobe.de

dynaglobe einfach schlafen

Christiane Edelmann
Praxis für Vitalheilkunde

Schlapp, müde, keine Energie mehr…

Holen Sie sich Ihre Vitalität und Lebenskraft zurück!
Vital & fit mit bewährten Therapien

Ich unterstütze und berate Sie gerne.

Christiane Edelmann • Heilpraktikerin
Garnbachstr. 15 • 86926 Greifenberg
info@edelmann-vitalheilpraxis.de
Tel. +49 8193 937514
www.edelmann-vitalheilpraxis.de

Podologische Praxis Hanke
Medizinische Fußpflege

Danke

Danke für das Miteinander und den Zusammenhalt in diesem Jahr!
Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir Ihnen allen von Herzen –
Bleiben Sie gesund!

Praxis Inning
Pfarrgasse 3
82266 Inning am Ammersee
Tel: 08143 - 81 26

Praxis Landsberg
Sandauerstraße 251
86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191 - 92 18 64

www.podologiehanke.de office@podologiehanke.de

schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS KNOLLER KG

VW / Audi – Servicepartner
82272 Moorenweis • Tel. 08146/220
www.autohaus-knoller.de

Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service

Wir danken für Ihr Vertrauen,
wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und gute Fahrt im neuen Jahr!

Mehr Service durch Erfahrung

Rezepte aus Syl Gervais' Slow Christmas E-Book

Syl Gervais, die "Green-Lifestyle-und-Food"-Bloggerin aus Landsberg, ist unseren Lesern schon gut bekannt, weil wir immer wieder von der überaus liebenswerten Fotografin und Stylistin berichten, die das Thema Ernährung und Zubereitung von Lebensmitteln ins Zentrum ihres Schaffens gestellt hat. Nach verschiedenen Unverträglichkeiten hält sie sich nun schon seit Jahren mit einer veganen Lebensweise gesund und fit und lädt ihre Follower und Leser immer wieder mit interessanten Rezepten zum Nachmachen ein. So auch mit diesen Winter-Rezepten, die man zusammen mit verschiedenen anderen in ihrem ***Slow-Christmas-E-Book*** entdecken kann. Das E-Book beinhaltet Ideen für Geschenke aus der Küche und der Natur sowie Gedanken zu einem achtsamen Genuss der Vorweihnachtszeit. Zu bestellen unter: ***www.syl-gervais.de/shop/***

Würzige Gemüse Pastete mit Überraschung

Zutaten:

600 g gebratenes Gemüse (Pastinake, Hokkaido Kürbis, Karotten, Petersilie, Stangensellerie, Zwiebel, Knoblauch, Apfel und sogar gelbe Rübchen) – 6 EL gekochter Reis (z. B. Basmati natur) – eine große Handvoll Walnüsse – 3 TL Räucherpaprika – Räuchersalz – 1/2 TL Liebstöckel – 1 Prise Muskat – 3 bis 4 Lorbeerblätter – Pfeffer – Öl für die Form und Semmelbrösel

Zubereitung:

- Das Gemüse waschen und in große Würfel schneiden.
- In einer großen Pfanne Fett erhitzen, Zwiebel und Knoblauch kurz andünsten, restliches Gemüse hinzufügen und so lange braten, bis es weicher, aber noch leicht bissfest ist.
- Den Reis kochen
- Das Gemüse (falls es zu feucht ist, etwas absieben) in einen Zerkleinerer geben (oder Küchenmaschine / Pürierstab verwenden), Gewürze, Nüsse und Reis hinzufügen und alles zu einer groben Masse verarbeiten.
- Eine Kastenform fetten, mit Semmelbröseln bestreuen.
- Die Hälfte der Gewürz-Gemüse-Masse in die Form geben und glatt streichen, 4-5 Pflaumen darauf legen und mit der restlichen Masse zudecken.
- Lorbeerblätter oben auflegen und die Pastete ca. 40 Min backen.
- Warm oder kalt servieren. Beim Erkalten wird sie noch ein wenig fester.

Pastinake * Birnen Wurzelpetersilie Suppe mit Petersilien-Chips

Zutaten:

4 große Pastinaken – 4 + 2 Wurzelpetersilie (2 für Chips) – 2 helle Karotten – 2 Birnen – 1 Zwiebel – 2 Knoblauchzehen – 1 TL Thymian getrocknet – 1 TL Liebstöckel – 1,5 L Gemüsebrühe – Salz – frisch gemahlener schwarzer Pfeffer – Saft aus 1 Zitrone – Ghee oder Öl für Braten – Olivenöl für Chips

Zubereitung:

- Das Gemüse waschen, in Stücke schneiden, Zwiebel und Knoblauch schälen, Zwiebel würfeln, Knoblauch zerdrücken.
- Ghee oder Öl in einen Topf geben, Zwiebel und Knoblauch darin andünsten.
- Das Gemüse sowie die Birne hinzufügen und alles noch 5-6 Minuten mitdünsten. Liebstöckel dazu geben
- Das Gemüse mit der Brühe ablöschen und alles zum Kochen bringen.
- Würzen und die Suppe dann anschließend cremig pürieren.
- Wurzelpetersilie für die Chips waschen und mit einem Spargelschäler in lange, dünne Streifen schneiden. Auf ein Backblech mit Backpapier legen.
- Den Ofen auf 180 °C aufheizen.
- Die Streifen ganz leicht mit Olivenöl bepinseln. Ich streue immer eine Mischung aus Meersalz, Pfeffer und Knoblauchpulver drüber.
- Die Suppe mit paar Tropfen Zitronensaft und den Chips servieren.

ANDECHSER
Wild
METZGEREI
NEU
WILDE
FERTIGGERICHTE
- frisch eingekocht -
Rund um die Uhr
im neuen
GENUSS
AUTOMAT
24h
fix &
fertig
Wo? Um die Ecke,
nach Hembergers
Frühstückscafe
am Kerschlacher Weg
ANDECHSER
WILDMETZGEREI
Starnberger Str. 2 - 82346 Andechs
www.wild-andechs.de
08152 3433
Mittwoch bis Freitag
14.30 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Brataepfel mit Rum

Zutaten:

10 kleine Äpfel – eine runde Backform – 2 Handvoll Walnüsse – 2 EL Ghee oder vegane Butter – einige Tröpfchen Rumaroma (nach Geschmack) – 2-3 EL Ahornsirup – große Prise Salz – Für den Pie Teig: 220 g Dinkelmehl Type 630 – eine Prise Salz – 100 g vegane Butter – 70 ml Wasser

Zubereitung:

- Den Ofen auf 180°C Umluft vorheizen.
- Äpfel waschen und Kerngehäuse ausstechen, in die Form legen.
- Nüsse zusammen mit den anderen Zutaten für die Füllung in einen Zerkleinerer geben und zu einer groben Masse verarbeiten.
- Anschließend in die Äpfel füllen.
- Für den Teig das Mehl in eine Schale sieben, Salz dazu geben.
- Die Butter zusammen mit Wasser in ein Töpfchen geben und kurz zum Kochen bringen. Zum Mehl dazugeben und den Teig mit einem Holzlöffel zusammenrühren.
- Sobald der Teig abgekühlt ist, auf die Arbeitsfläche legen und zu einem weichen, elastischen Teig kneten. Eventuell ein wenig Mehl unterstreuen.
- Den Teig kurz ruhen lassen und dann zu einem Kreis ausrollen, als Deckel über die Form und die Äpfel legen und wie einen Pie formen, in der Mitte leicht anschneiden – ca. 30 bis 40 Minuten backen.

Anzeige

DIREKT-VERKAUF AB HOF

HANF, HANFSAMEN, HANFNÜSSE, HANFMEHL, HANFÖL, HANF-EMMER-NUDELN ... UND NATÜRLICH DAS BESTE AUS HEIMISCHEN KORN: EMMER-NUDELN, EMMER, EINKORN, BUCHWEIZEN, ROGGEN, DINKEL

GUTE HANF PRODUKTE AUS DER REGION

Öffnungszeiten?
Unser Laden wird nach telefonischer Vereinbarung für Euch geöffnet.

Kontakt
Familie Rottenkolber • Purk 55 • 82272 Moorenweis
Tel 08146/487 • Fax 08146/998943
rottenkolber@salerbauer.de

Anzeige

BESSER SCHLAFEN MIT DER NEUEN SCHLAFSCHIENE VON WINTER DENTALTECHNIK

Sie bekommen Ihre Schlafschiene über Ihren Zahnarzt oder über ein Selbstabdruckskit. Bei Fragen helfen wir gerne unter 08141-525012 oder www.winterdentaltechnik.de

WINTER Dentaltechnik

WOLFGANG WINTER Zahntechnikermeister
Winter Dentaltechnik
Eisenhoferstr. 9 | 82256 Fürstenfeldbruck

*Schlafschiene Winter Dentaltechnik kostet pro individuell angepasstes Modell 145 Euro inkl. MwSt. Bestellformular online oder direkt über Ihren Zahnarzt.

FLÄCHENREINIGUNG

mit Trockeneis

Beton, Industrieanlagen, Dachstühle, Holzbalken und -fassaden aber auch Oldtimer lassen sich mit Trockeneis schonend, umweltbewusst und effizient reinigen – mittels Trockeneisstrahlverfahren, wie es die ***Firma 80gradminus GmbH*** aus Windach anbietet. Diese äußerst schonende Methode hat ihren Ursprung in der Flugzeugindustrie, wo sie zur Entlackung von Flugzeugoberflächen eingesetzt wurde. Im Rahmen z. B. einer Gebäudesanierung werden reiskorngroße Trockeneispellets mit Druck von bis zu 10 bar und 10 m^3 Luft/min (mit Kompressor) auf die Oberfläche gestrahlt. Dabei beruht die Effektivität der Anwendung auf dem Temperaturgefälle zwischen dem Pellet (- 78,5 Grad) und dem abzutragenden

Material (ca. 20°C). Das Material zieht sich schlagartig zusammen, versprödet und kann mit hohem Luftdruck entfernt werden.

Trockeneisstrahlen ist äußerst umweltverträglich, da das notwendige CO_2 entweder als Industrieabfallprodukt anfällt oder der Atmosphäre entzogen wird. Beim Strahlen entweicht also nicht mehr CO_2 in die Umwelt, als ihr vorher entzogen wurde. Die Pellets sublimieren nach ihrer Verwendung in den gasförmigen Zustand, sind rückstandsfrei, grundwasserneutral und ungiftig.

Schon früh entdeckte man bei *80gradminus*, dass Trockeneisstrahlen auch in der Oldtimerrestaurierung, zur Reinigung von Fahrzeugunterböden, Radläufen und Achsteilen erfolgreich anwendbar ist. So wurde 2014 der Betrieb, der außerdem auch Sandstrahlarbeiten ausführt, um eine typenoffene Fahrzeugwerkstatt erweitert, die Arbeiten bis hin zur Vollrestaurierung von Oldtimern anbietet.

Jetzt im Oktober 2020 hat Matthias Frost (Bild oben, 2. v. r.) den Geschäftsbetrieb mit fünf Mitarbeitern übernommen und berät seine Kunden gerne darüber, wie sie mit dieser – nomen est omen – frostigen Dienstleistung, schnell, effizient und schonend Oberflächen reinigen können. ***www.80gradminus.com***

Entscheiden Sie sich heute für den Antrieb von morgen: Mit dem Hyundai IONIQ Elektro sind Sie ohne lokale Emission, aber dafür mit vollelektrischer Dynamik und hoher Reichweite unterwegs. Freuen Sie sich auf moderne Konnektivität, ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort – sowie auf eine Umweltprämie in Höhe von 12.610 Euro[1]!

Hyundai IONIQ Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Unser bisheriger Preis:	40.600 EUR
abzgl. Umweltprämie[1]:	- 12.610 EUR
Erwerbspreis jetzt:	**ab 27.990 EUR[2]**

Hyundai IONIQ Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 13,8 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/100 km; CO_2-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Auto Sangl GmbH
Rudolf-Diesel-Str.6
86899 Landsberg
www.auto-sangl.de

HYUNDAI

[1] Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 6.000,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 5.000,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil wird von uns im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz – Elektromobilität. Angebot gültig bis 31.12.2020.
[2] Die Mehrwertsteuer von 16 % gilt bei der Auslieferung des Fahrzeuges bis 31.12.2020, vorbehaltlich einer Verlängerung durch den Bund.

8 Jahre Garantie*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio -Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https:/ / www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https:// www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq)).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Welthospiztag und erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Theotinum Verein Kinderhospiz Dießen – Theo Ki Di,
Klosterhof 8, 86911 Dießen, Tel: 0 88 07 / 351 90 88,
www.theotinum.de

Links: Margit Horner-Spindler und Sandra Perzul sowie Irmgard Schleich (mit Blumenstrauß) mit den erfahrenen (Mitte) und frischgebackenen Kinderhospizbegleiterinnen (rechts). Foto: Theotinum

Unter dem Motto „Am Ende zählt der Mensch" machte am Welthospiztag im Oktober der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst *Theotinum e. V.* aus Dießen auf die vielfältigen Unterstützungsleistungen des Vereins aufmerksam – u. a. hospizliche Begleitung zuhause, in Heimen, Trauergruppen, z. B. für verwaiste Eltern, Sterneneltern oder für Schwangere während Krisensituationen.

Hospizarbeit und Palliativversorgung unterstützen würdevolles, weitgehend beschwerdefreies, selbstbestimmtes und eher am „natürlichen Ablauf" ausgerichtetes Sterben. „Diese Möglichkeiten sind in der Gesellschaft zu wenig bekannt", sagt Koordinatorin Irmgard Schleich. Daraus können Suizidwünsche, z. B. aus Angst vor Schmerzen, Einsamkeit und Apparatemedizin entstehen.

Sieben ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen haben kürzlich ihr Einsatzgebiet um die Kinderhospizbegleitung erweitert – auf Basis einer 100-stündigen Ausbildung, die Theotinum e. V. finanziert hat", so Schleich. Da sich die Ausbildung in den letzten Jahren stark gewandelt hat, nahmen auch sieben bereits ausgebildete Kinderhospizbegleiterinnen erneut teil und frischten ihr Wissen auf. Den Kursabschluss nutzten Dießens Brgm. Sandra Perzul sowie Margit Horner-Spindler in Vertretung des Landrats, um sich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Anzeige

Familienbetrieb seit über 50 Jahren
Schreinerei KECKEIS
Macht mehr aus Holz

Wir wünschen frohe Weihnachten
Zeit zur Entspannung
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
& viele Lichtblicke im kommenden Jahr

Holz-, Alu- und Kunststofffenster
Wohn- und Einbaumöbel
Haus- und Innentüren
Treppen

Römerstraße 14 | 82272 MOORENWEIS
Telefon 08146/427 | Fax 08146/7555 | Email: info@schreinerei-keckeis.de

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.

*für biomerische Gleitsichtgläser von Rodenstock einzulösen bis 31.12.20

50,- € GUTSCHEIN*

SEHFORM

H-v-Herkomer-Straße 23 // Landsberg //
Telefon 08191-50553 // www.sehform.de
Mo-Fr 10–13 und 14–17 Uhr // Sa 9–14 Uhr

DANIEL AUGUSTIN
IMMOBILIEN GMBH

wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2021!

Zu verkaufen

Baugrundstück in Pürgen OT Ummendorf
Grundstücksgröße 608 m²
Ortsrandlage mit Weit- und Bergblick

Lassen Sie sich vormerken

Baugrundstück in Untermühlhausen
Grundstücksgröße ab 300 - 1800 m²
Ortsrandlage mit eigenem Bachzugang

Immobilienbewertung

Diskret und unverbindlich
Profitieren Sie von unserer Fachexpertise.

Zu verkaufen

Einfamilienhaus in Neuaubing
Wohnfläche 132 m²
Grundstücksgröße 283 m²
Baujahr 2010

Zu verkaufen

Anlageobjekt: Wohn- & Geschäftshaus
in der Nürnberger Altstadt
Vermietbare Fläche 1.100 m²
Baujahr 1955

Ankauf

Wir suchen laufend zur Wohnraumschaffung
- Grundstücke
- Einfamilienhäuser
- Bauernhöfe

Grundstücksentwicklung
Immobilien Planung • Wohnbau
Immobilienvertrieb

Tel.: 08144 - 99 71 83
mail@immobilien-augustin.de
www.immobilien-augustin.de

Kompliziert und teuer statt effektiv und günstig

„Jeder Tote ist einer zu viel." Dieser Satz, der im Zusammenhang mit Corona heuer regelmäßig gefallen ist, soll häufig die einschneidenden Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung rechtfertigen, mit denen Bürger und Unternehmen gleichermaßen zu kämpfen haben. Den betroffenen Branchen ist ihre Verantwortung bewusst, und die meisten Firmen nahmen den ersten Lockdown hin, um ihren Beitrag zu leisten. Auch bei der zweiten erzwungenen Schließung sind es nur wenige, die sich wirklich auflehnen, weil man versteht, dass nicht das Wohl des einen auf Kosten des anderen gehen darf. Die entstehenden Verluste hat man schlicht hinzunehmen. Als Herausgeber dieses Magazins und obendrein Kinobetreiber weiß ich gleich doppelt, wovon ich spreche. Das Verständnis endet bei mir aber, wenn ich mir andere Bereiche des Lebens ansehe, bei denen Menschenleben offensichtlich weniger schwer wiegen. Zum Beispiel im Straßenverkehr. Hier will sich die Politik nicht für ein generelles Tempolimit entscheiden, obwohl inzwischen sogar eine Mehrheit der Bürger dafür wäre. Die Autokonzerne will man lieber nicht auch noch damit gängeln, sind PS-starke Fahrzeuge doch nach wie vor äußerst beliebt. Stattdessen baut man teure Schilderbrücken über die Autobahnen, die Tempolimits flexibel anzeigen. 37 Mio. kostet das alleine auf dem 50-km-Abschnitt der A8 zwischen München und Augsburg – Baubeginn 2022. Das mag irgendwann mal helfen, den Verkehr je nach Bedarf zu steuern, aber das System ist weder flächendeckend vorgesehen, noch hindert es Raser daran, in verkehrsärmeren Zeiten mit 300 Sachen über die Autobahn zu brettern und dabei sich und andere zu gefährden. Überall dort, wo feste Tempolimits eingeführt wurden, harmonisiert sich der Verkehr deutlich. Die Folge: weniger Staus, weniger Unfälle und vor allem weniger Tote. Der Großteil der Autofahrer kommt dabei kein bisschen langsamer ans Ziel, aber viel entspannter. Nur die notorischen Schnellfahrer, die werden ausgebremst – zum Wohle aller. Diese effektive Lösung für mehr Sicherheit, Umweltschutz und Gelassenheit – ich habe das an dieser Stelle schon öfter angemerkt – kostet praktisch nichts. Eine einfache Änderung der Straßenverkehrsordnung, und man könnte sich alle Schilderbrücken sparen.

Ihr Markus Eisele

Impressum

jezza! Verlag GmbH, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf
Geschäftsführer: Markus Eisele, verlag@jezza.de

V.i.S.d.P.: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion: Sigrid Römer-Eisele, Markus Eisele
redaktion@jezza.de, Tel.: (0 81 93) 21 23 18
Freie Mitarbeiter: Dagmar Kübler, Sandra Böhm, Ulrike Osman

Layout und Satz: Gerald Risch, www.risch-grafik.de

Heftverteilung: Lorenz Wittmann, wittmann@jezza.de

Anzeigen (Verkauf & Beratung)
Tina Jehle
jehle@jezza.de, Tel.: (0 81 93) 20 44 160

Erscheinungsweise: 2-monatliche Verteilung über Geschäftsauslage sowie bei Behörden, Banken und öffentlichen Auslagestellen.

Auslagestellen nach Orten sortiert siehe www.jezza.de/auslage

Auflage: 23.000 Exemplare, mit „Regionalteil Nord" bzw. „Regionalteil Süd".

Leserzuschriften: Bitte an untenstehende Anschrift oder per E-Mail an: leserforum@jezza.de

Anschrift: *jezza!*-Redaktion, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf
Internet: www.jezza.de

Druck: EOS Verlag u. Druck, Erzabtei St. Ottilien, 86941 Sankt Ottilien

Das nächste *jezza!* erscheint am 12. Februar 2021
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der **22.01.2021**

Bio. Öko. Umwelt: Das Grüne Heft! *mit vielen Themen zu Natur & Leben, Fair-Leben! u. v. m.*

Andrea Weder
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

- Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
- Traumatherapie, EMDR
- Traumapunktur
- Klassische Naturheilverfahren
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Schmerztherapie • Neuraltherapie
- Akupunktur, Laserakupunktur, Lasertherapie

Praxis: Hechenwanger Str. 2 b • 86949 Windach
Tel.: 08193-9981010 • Andrea.Weder@t-online.de
www.traumapunktur.de

Anzeige

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!
www.veinal.de
VEINAL Horizontalsperre 20 Jahre Garantie
FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE QUALITÄT AM BAU E.V.

ULLRICH HEIZUNGSBAU SOLAR ERDWÄRME BÄDER WELLNESS
Wir ziehen um 2021
Ab Februar finden Sie uns in Eresing im neuen Gewerbegebiet
NEU
Am Mittelfeld 12
86922 Eresing
Am Gassenfeld 3 • 86926 Pflaumdorf
08193 45 37 • 0172 854 65 91
E-Mail: ullrich-kurt@t-online.de
Heizungsnotdienst
ALLEN KUNDEN & JEZZA LESERN EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

RIEGER Wärme & Wasser
• Heizung • Bäder
• Solar • Kundendienst
Fröhliche Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 wünscht Ihnen Wolfgang Rieger
Hauptstraße 19a • 82269 Hausen
Tel. 08193 9 98 61 82
www.rieger-waerme.de

FRITSCH ÖFEN UND KAMINE
Lohwiese 1, 86937 Scheuring
Tel. 08195/9980771 - info@dasofenundkaminhaus.de
www.dasofenundkaminhaus.de

Brillenfassung inkl. Einstärken-Gläser, Kunststoff (sph.+/-6,0 cyl 2,0)
ab 79,- €
AKTION bis 24.12.20
Olaf Mayr Optik · Akustik
Uhren · Schmuck · Foto
Geltendorf
Bahnhofstr. 107
Tel. 08193-4588
Kaufering
Fuggerplatz 2 a
Te. 08191-4284374
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Laden, ebenerdiger Eingang!

Top Konditionen
Leasing[1] und Finanzierung[1] für Neuwagen

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden[2]:
z. B. Audi e-tron Sportback quattro 50*

* Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,9 (NEFZ); 21,1 (WLTP);
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO_2-Effizienzklasse: A+.

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, adaptive air suspension, Audi virtual cockpit, MMI Navigation plus, Audi connect, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, e-tron Ladesystem kompakt, Gepäckraumklappe elektrisch, u.v.m.

Monatliche Leasingrate € 399,– Alle Werte zzgl. MwSt.	Leistung: Sonderzahlung: Jährliche Fahrleistung:	230 kW (313 PS) € 0,– 10.000 km	Vertragslaufzeit: Monatliche Leasingrate:	36 Monate € 399,–

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

[1] Ein Leasingangebot (ausgeschlossen sind RS- und Plug-In-Hybrid-Modelle sowie der Audi R8) der Audi Leasing bzw. ein Finanzierungsangebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Jeweils für gewerbliche Einzelabnehmer und gültig bis zum 31.12.2020.

[2] Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AUTOHAUS HUTTNER

Autohaus Huttner GmbH, Graf-Zeppelin-Str. 2, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 0 81 91 / 9 85 15-0, audi@autohaus-huttner.de, www.huttner-landsberg.audi